

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Museumsdorf

Wo Tradition lebendig wird



SAMMLUNG

**Wer hat einen
echten Maetzel?**



WETTKAMPF

**BMX-Race
Bundesliga**



SANIERUNG

**Straßen in erbärm-
lichen Zustand**

DAHLE

Wir kennen den Immobilienmarkt in Hamburg Alstertal

Erhalten Sie kostenfrei unseren Halbjahresreport 2025

Der Markt für hochwertige Wohnimmobilien im Alstertal und den Walddörfern unterliegt auch weiterhin einer besonderen Dynamik. Daher fühlen wir der Entwicklung in diesem Segment regelmäßig auf den Puls. Unsere neuesten Beobachtungen haben wir für Sie in unserem Halbjahresreport zusammengefasst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie gern direkt mit einem unserer Experten, um weitere Informationen zu erhalten: 040 53 05 43 0



Scannen Sie den QR-Code und erhalten Sie einen exklusiven Einblick in unseren Halbjahresreport.

DAHLE Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLE & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0
E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

Volksdorfer
Zeitung

85 | OKTOBER 2025

www.volksdorfer-zeitung.de

4 Ehrung

Auszeichnung zum Stiftungstag

5 Kunst

Haben Sie einen echten Maetzel?

6 Würdigung

Verleihung Bundesverdienstkreuz

7 Frust

Serviceabbau der POST

8 Kunst und Kultur

Country, Blues and all that Jazz

10 Gänsehaut-Feeling

BMX-Race-Bundesliga

11 Sehnsucht

Alle unsere Leben

12 Kulturelle Dynamik

Es wurde viel gefeiert

15 Zeitlos

Tradition erleben

17 Vielfalt

Bühne, Sport und Schnee

18 Variationsbreite

orträge, Schulungen, Konzerte

20 Suchen und Finden

Private Kleinanzeigen

21 Gemeinsamkeit

Neues vom Bürgerverein

22 Stippvisiten

Rundgänge und Besichtigungen

20 Denkbar

Schach und doch nicht matt

30 Erleben

Das neue Kino-Programm

31 Stammtisch

Neulichs im Dorf



Liebe Leser,

Wesensmerkmale unserer Bürger sind das Zusammengehörigkeitsgefühl und der Gemeinsinn. Man setzt sich für die Belange der Menschen in unserer Region ein. Die Formen des gesellschaftlichen Engagements sind in ihrer Ausprägung vielfältig. Dies beweisen die zahlreichen Vereine, die sich über viele Jahre hinweg bei uns gegründet haben und die aktiv wirken. Sie alle aufzuzählen - oder gar namentlich zu benennen - fällt schwer. Es gibt keinen anderen Stadtteil in Hamburg, der so viele Interessenvereinigungen aufweist und nirgendwo scheint das Ehrenamt stärker vertreten als bei uns. Mitmachen, mitgestalten, mitentscheiden.

Einer der prägenden Ideenstifter ist Dietrich Raeck. Ihm hat Volksdorf viel zu verdanken, unter anderem auch die „Kulturmeile“, die sich als Dachorganisation unabhängiger Veranstalter in unserem Stadtteil versteht. Sie bietet Künstlern und Kunsthandwerkern eine Plattform für Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Kino und vieles mehr. In diesem Jahr findet die „Kulturmeile Volksdorf“ von Donnerstag, dem 30. Oktober, bis zum Sonntag, 9. November, an verschiedensten lokalen Plätzen statt. Wie im Vorjahr wird die VOLKSDORFER ZEITUNG Mitte des Monats mit einer Extra-Ausgabe (als Programmheft) die diversen Veranstaltungen vorstellen. Das Heft wird an vielen attraktiven Übergabestellen im Dorf zur Mitnahme ausgelegt und zusätzlich im Internet, auf der Homepage der Volksdorfer Zeitung, dargestellt. Wir freuen uns, mit dieser Sonderausgabe, erneut die Vielfalt der Aktivitäten in unserem Stadtteil aufzeigen zu können und wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise auf der 16. Kulturmeile Volksdorf.

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten, was für uns Menschen von Bedeutung und notwendig ist..
Michelangelo

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich
für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / jthies@thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer
Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



4. STIFTUNGSTAG IN DER OHLENDORFF'SCHEN VILLA

Ehrung für eine verdiente Person aus den Walddörfern

VON ERNSTWALTER CLEES

➤ Zum 4. Stiftungstag, am 21. November, treffen sich Freunde und Förderer der Ohlendorff'schen Villa und solche, die es werden wollen, zu einem festlichen Abend in der Bibliothek des Hauses. Wichtige Punkte sind dabei die Verleihung der Ehrenmedaille 2025 und viele anregende Gespräche mit interessanten Menschen in angenehmer Atmosphäre.

Wer Empfänger der diesjährigen Ehrung sein wird, ist noch gut gehütetes Geheimnis. Die oder der Betreffende hat das Motto des Villa-Erbauers Hans von Ohlendorff entsprochen: „Habe immer etwas Gutes im Sinn“. Die Ehrung wird vervollständigt werden durch eine Laudatio aus berufenem Munde. Die Kriterien für die Verleihung der Ehrenmedaille der Stiftung Ohlendorff'sche Villa orientieren sich am Stiftungszweck, der die



Förderung einer künstlerischen und kulturellen Vielfalt in den Hamburger Walddörfern, der

Bildung und Erziehung sowie der Begegnung hervorhebt, wobei der Denkmalschutz für des vormalige Herrenhaus nicht zu vergessen ist.

Der Abend wird dementsprechend begleitet durch einen Gastvortrag, für den Jochen Margedant, der kaufmännische Geschäftsführer der Elbphilharmonie und Vorstand der Stiftung Elbphilharmonie, gewonnen werden konnte. Mit ihm wird auch über die künftigen Herausforderungen für Kultur- und Begegnungsstätten und Stiftungen wie die Kultur- und Begegnungsstätte Ohlendorff'sche Villa zu diskutieren sein.

Der Festabend des 4. Stiftungstages ist öffentlich, wer von den Leserinnen und Lesern der Volksdorfer Zeitung dabei sein möchte, ist der Stiftung herzlich willkommen. Die Teilnahme ist mit einem Kostenbeitrag in Höhe von 130 € (inklusive aller Speisen, zuzüglich Getränke) pro Person verbunden. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Interessierte melden sich bitte an mit einer E-Mail an: buchung@ohlendorffsche.de

FOTO MEDAILLE: BERND NASNER

Wer hat einen echten Maetzel?

Freundeskreis bündelt das Werk der Volksdorfer Künstlerfamilie

VON ERNSTWALTER CLEES

➤ Monika Maetzel, „Monja“, das jüngste Kind von Dorothea Maetzel-Johannsen und Emil Maetzel, war als Keramikerin weithin bekannt und international anerkannt, ihr Name ist vielen in Volksdorf geläufig, nicht zuletzt weil in vielen Haushalten ihre Werkstücke noch heute im Alltag genutzt werden oder als Dekorations- und Kunst-Stücke den Wohnraum schmücken. Bisweilen sind diese Keramikarbeiten gefährdet, einfach weil sich der Geschmack geändert hat.

Der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V. plant deshalb einen „Maetzel-Markt“, bei dem sie gezeigt werden und ggf. dem Verein gespendet oder weitergegeben werden können.

Ähnliches gilt für die Grafiken und Gemälde der Eltern von Monika, von Dorothea Maetzel-Johannsen und Emil Maetzel. Der Freundeskreis hört immer wieder von Werken des Künstler-Ehepaares, die neue Eigentümerinnen und Eigentümer suchen. Auch diese Drucke, Zeichnungen und Ölgemäl-

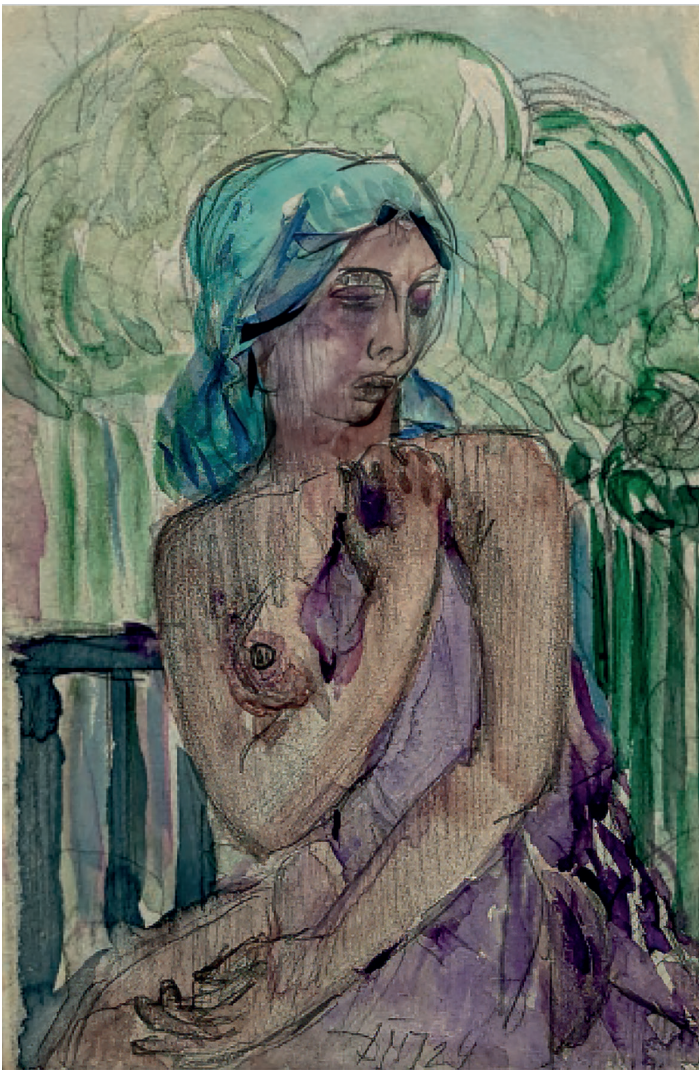


„It's Teatime“ mit Monika Maetzel. Rechts ein Gemälde von Dorothea Maetzel-Johannsen.

de ebenso wie die Keramiken zu erhalten und Wissen über unbekannte Werke zu sammeln, sind zentrale Ziele dieses ersten „Maetzel-Marktes“.

Der Verein fragt: „Haben Sie Bilder des Ehepaares Maetzel oder Keramiken von „Monja“ Maetzel, die Sie abgeben möchten? Oder wissen Sie von solchen Objekten, die irgendwo auf einem Dachboden schlummern? Bitte teilen Sie uns dieses kurzfristig mit, damit wir beim „Maetzel-Markt“ ggf. neue Eigentümer vermitteln können.

Haben Sie Interesse, Bilder oder Keramiken der Familie Maetzel zu erwerben? Dann



melden Sie sich bitte auf unserer Website www.kuenstlerhaus-maetzel.de zu unserem Newsletter an. Dort werden zu gegebener Zeit Einzelheiten zum Markt

und zu den Objekten veröffentlicht.“ Vereinsmitglieder erhalten die Liste vorab. Kontakt: vorstandsteam@kuenstlerhaus-maetzel.de

FOTOS: FREUNDESKREIS KÜNSTLERHAUS MAETZEL, PRIVATBESITZ

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzelplatz 1	428 65 -3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Kinderschutzbund	491 00 07
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Pro Familia	34 11 10
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tropenkrankheiten	31 28 51	Vätertelefon	31 76 83 13
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	CARITAS	280 14 00
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Fundbüro	428 11 35 01	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
		Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht
Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstraßverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht
Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!

Simon
Frischemarkt · Weiße Rose

In Kürze haben wir auch wieder große Kürbisse für den Halloween Spaß!

Wir für Sie

...ob zubereiten, verfeinern oder würzen, bei uns finden Sie das Passende für Ihren Herbstgenuss rund um den Kürbis.

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



Das Betreuungszentrum Neuer Kupferhof in Wohltorf-Ohlstadt, dessen Mitbegründer Steffen Schumann (hier mit Almut Borgwardt von den Grünen) nun das Bundesverdienstkreuz am Bande erhält.



VEREIN „HÄNDE FÜR KINDER“ Gründer erhält Bundesverdienstkreuz

Der Regionalausschuss Walddörfer verleiht jährlich den Umwelt- und Sozialpreis an Personen oder Institutionen in den Stadtteilen Bergstedt, Duvstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf oder Wohldorf-Ohlstadt, die sich durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich hervorgetan haben. Zu Beginn seiner Sitzung, am 11. September, überreichte die Vorsitzende des Ausschusses den „Umwelt- und Sozialpreis 2024“, mit dem ausdrücklich die Arbeit des Neuen Kupferhofes gewürdigt wurde.

Nun gibt es eine weitere, gewichtige Ehrung, denn der Bundespräsident hat Steffen Schumann das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein besonderes Engagement für schwerstbehinderte Kinder und ihre Familien verliehen. Schumann war 2008 Mitbegründer des Vereins Hände für Kinder e. V., der das Betreuungszentrums Neuer Kupferhof in Hamburger Stadtteil Wohldorf-Ohlstadt aufgebaut hat und bis heute betreibt. Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer wird die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus überreichen.

Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer: „Als Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer von „Hände für Kinder e. V.“ setzt sich Steffen Schumann seit vielen Jahren für die Belange schwerbehinderter Kinder und

deren Familien ein. Auf dem von ihm mitgegründeten Neuen Kupferhof finden diese Familien einen Ort, an dem sie sich angenommen fühlen und neue Kraft für ihren Alltag schöpfen können. Als Vater eines 2019 verstorbenen schwerstbehinderten Kindes hat Steffen Schumann persönlich erfahren müssen, wie herausfordernd und kräftezehrend der Alltag für Familien mit pflegebedürftigen Kindern ist. Mit seinem Engagement trägt er dazu bei, dass die Themen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unsere Gesellschaft stärker wahrgenommen werden.“

Der Neue Kupferhof bietet seit 2013 ein Kurzzeit-Zuhause für Familien mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen. Den Familien wird mit der speziell auf behinderte Kinder ausgerichteten Betreuung die Möglichkeit geboten, bis zu 28 Tage im Jahr Urlaub zu machen und sich Erholung von dem oftmals anstrengenden (Pflege-)Alltag zu verschaffen. Zum Zeitpunkt seiner Eröffnung im Jahr 2013 stellte das innovative Konzept des Neuen Kupferhofes ein völlig neues, wertvolles Angebot dar und ergänzt die bestehenden Hilfen für Familien mit behinderten Kindern. Ausgehändigt wird das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen einer Feier für geladene Gäste.



Ein gewohntes Bild, die Briefkasten-Twins vor der weißen Rose...



... nun der neue, einsame Briefschluckler gegenüber, vorm Backhus.

UNSERE POST Aus ZWEI mach EINS

Jahrzehntelang standen die beiden Briefkästen am Eingang zur Weißen Rose, wenige Schritte von Fielmann, und schluckten gierig die oft üppigen Briefsendungen. Der Standort war bewährt, die Leerungszeiten (zweimal werktäglich plus Spätleerung und Sonntagsdienst) stellten die Bürger zufrieden. Das System funktionierte. Doch, was heißt das schon in diesen Tagen, wo überall ehemalige Staatsdienste am Service sparen, die Preise erhöhen und sich schuldlos fühlen. Mit dem Argument, dass heutzutage deutlich weniger geschrieben und immer stärker das Internet genutzt werde, wurden nun aus zwei Briefkästen am bewährten Standort, ein Einzelner, den man gegenüber, auf dem Gehweg zwischen der Deutschen Bank und dem Backhus installierte. Da steht er nun, einsam,

schmutzig und weniger hungrig. Auch die Leerungszeiten wurden deutlich eingeschränkt. Nun werden von Montag bis Freitag stets um 15 Uhr die Sendungen abgeholt, am Sonnabend bereits um 12 Uhr und der Sonntag entfällt vollständig. Ein Ausweichen auf andere Briefkästen ist zwecklos, da gilt das gleiche Zeitschema. Diese Leistungseinschränkungen passen recht gut zur Zustellschwäche der Post, denn die meisten Haushalte scheinen nur noch zweimal pro Woche die Ihnen zugedachten Briefe zu erhalten. Die Zusteller trifft keine Schuld, denn die die sind schon jetzt mit der Auslieferung von Paketen und Päckchen hoffnungslos überfordert, und dort passiert es durchaus, dass der Mitarbeiter bei Schichtende längst noch nicht alle Sendungen zustellen konnte. Es ist traurig.

Manfred R. Heinz

Dauerhaft behinderte Nasenatmung - das nervt!

Wer kennt das nicht? Bei Allergie und Schnupfen ist die Nasenatmung oft stark eingeschränkt. Nach einiger Zeit jedoch erholt sich die Schleimhaut und alles ist wieder gut. Doch was - wenn die Nasenatmung dauerhaft behindert ist? Abschwellendes Nasenspray bringt vorübergehend eine Besserung, führt jedoch in einen Teufelskreis. Je länger man abschwellendes Nasenspray verwendet, desto mehr Nasenspray verlangt die Nasenschleimhaut, damit sie abschwillt und man wieder gut Luft bekommt. Diese Erkrankung nennt man Prhivismus. Der HNO-Arzt empfiehlt dann zur Enthaltsamkeit beim Nasenspray und zur intensiven Nasenpflege. Auch das führt nicht immer zum Ziel. Die Nase bleibt zu. Besonders nachts führt dies zu Schlafstörungen und zum Schnarchen. Abhilfe schafft in diesen Fällen ein kleiner Eingriff mit dem Laser. Dabei wird in lokaler Betäubung, völlig schmerzfrei und unblutig, in weniger als 1 Minute ein kleiner Teil der Schleimhaut in der Nase denaturiert (verödet). Einige Wochen nach dem Eingriff ist die Nasenatmung wieder dauerhaft gut.



Expertentipp von

Dr. med. R. Dannesberger

HNO
in Wellingsbüttel

Dr. med. Rainer Dannesberger
Facharzt für HNO-Heilkunde

Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler

Wellingsbüttler Weg 119
22391 Hamburg
Telefon: 040 - 46 65 37 28
www.hnopraxis.hamburg

aurumundo
Bietet mehr

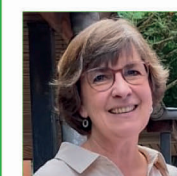
Ankauf von:
Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 1
Telefon 040 54 755 222
www.aurumundo.de

Instagram: aurumundo_volksdorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von
10 - 13.30 Uhr und 14 - 17 Uhr

10
JAHRE
in
Volksdorf



NEUERÖFFNUNG
Familientherapeutische Praxis
Kirsten Behnke

Systemische Paar- und Familientherapie

Coaching

Supervision

www.praxis-behnke.de

Telefon: 0176 / 84 28 97 89 E-Mail: info@praxis-behnke.de

➤ Mit vorwiegend schönen Erinnerungen an die unterschiedlichen Konzerte startet die KunstKate in das vierte Quartal dieses Jahres. Der Ausblick auf das, was kommt, kann sich auf allen Ebenen sehen und hören lassen. Hier in -geraffter Form - die Übersicht.

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr
Mick Mason - New Country mit der besonderen „Nashville-Note“

➤ Wer an Country denkt, hat oft Truck Stop, Gunter Gabriel oder alte Honky Tonk Lieder im Ohr. Bei Mick Mason klingt es völlig anders: Es ist „New Country“ und „Country Rock“, ein Genre, welches in den USA genauso bekannt und beliebt ist wie Pop, Rock, Rap oder R'n'B und dort auch täglich im Radio gespielt wird. Frischer, moderner Nashville Sound mit einer rockigen Note sowie emotionale Country Balladen.

Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr
Bluegrass Cash

➤ Die wohl weltweit erste Bluegrass Band, die die Songs und den Stil der Legende Johnny Cash im Bluegrass-Format präsentiert. Dabei kommen nicht nur die für Bluegrass typischen Instrumente wie Mandoline, Fiddle, Banjo, Gitarre und Kontrabass zum Einsatz. Bluegrass Cash überzeugt durch den stampfenden Rhythmus, virtuose Soli und einen harmonischen vielstimmigen Gesang.



Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr
Die Boogie Woogie Twins

➤ Ein ausverkauftes Haus am 17. September ... Sobald Torsen Zwingenberger wieder gesund ist, soll es ein gemeinsames Konzert mit den Zwillingen geben. Dank der großen Nachfrage gibt es aber schon jetzt einen weiteren Auftritt! Achtung, der Vorverkauf verläuft „rasant“.



Die KunstKate im Herbst Country, Blues und all that Jazz...

Freitag, 31. Oktober und Samstag, 1. November, 11-18 Uhr sowie Samstag, 2. November, 11-17 Uhr

KunstHandWerk

in allen Räumen im Rahmen der Kulturmeile. Hierfür gibt es einen gesonderten Flyer!

Freitag, 7. November, 20 Uhr
Chris B.

Der Blues hat einen neuen Vornamen

➤ Hinter Chris B. steht der Sänger und Pianist Christian Jung. In der Region kennt man ihn als Pianist der Formation Alligators of Swing, bei denen er seit 15 Jahren die Tasten bearbeitet. Eigene vom Blues inspirierte Stücke, Anleihen aus Jazz, Boogie Woogie und Soul erzeugen einen spannenden Genre-Mix.

Samstag, 8. November, 20 Uhr
Marcus Paquet und Ralf Böcker

➤ Saxophonist Ralf Böcker ist wieder da! Nach einer ausgiebigen Tour durch die Vereinigten Staaten lässt er seinen tiefen Riesen-ton wieder in Deutschland hören. Dabei perlt der Blues aus jeder Pore, kreischt sein Saxophon in allen Tonlagen, kennt seine Improvisationslust noch immer keine Grenzen. Zusammen mit dem Hamburger Boogie-woogie- und Blues- Pianisten und Sänger Marcus Paquet bildet er seit vielen Jahren ein eingespieltes Duo.

Sonntag, 9. November, 18 Uhr
La Strada della Musica

➤ Livemusik ist das, was uns verbindet und berührt, Gefühle, die im Augenblick des Konzertes erlebnisvoll entstehen. Italiens unsterblichen Melodien widmet sich das Trio Gare du Nord in seinem neuen Programm.

Freitag, 14. November, 20 Uhr
Trio Closius/Friedenstab und Andernach

➤ Musik aus vergangenen Zeiten der USA. Typische Klänge aus Louisiana, Texas und Mississippi und Kompositionen erinnern an die legendäre Zeit der Juke Joints (Tanztreffs). Das Programm beinhaltet Blues, Boogie und Ragtime.

Die KunstKate nimmt teil am „Jazz Moves Hamburg Clubfestival“ im November 2025. Anlässlich des Festivals kann der Verein 20 Karten zum halben Preis (statt 20 Euro 10 Euro) vergeben. Die Differenz wird dem Verein erstattet. Der KulturKreis dieKate e.V. bedankt sich für die Chance, auf diese Weise den Bekanntheitsgrad der KunstKate zu steigern. Näheres unter <https://jazz-moves.de/clubfestival>. Ticketbestellung für dieses und alle anderen Konzerte per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com oder direkt im KatenLaden.

Sonntag, 16. November, 12 Uhr
Acoustic unplugged Blues Session

➤ Die unter der Regie von Tom Jack gestalteten Sessions mit Acoustic Unplugged Blues und Verwandtem erfreuen sich großer Beliebtheit – bei den Besuchern und auch bei den Musikern. Der Eintritt ist frei, für die Musiker geht „der Hut rum“ – danke im Voraus für die Wertschätzung und herzlich willkommen! - Ausklang ca. 15 Uhr.

Freitag, 21. November, 20 Uhr
Saxyarpa

mit Johannes Köppen, Alberto Sanchez, und Manuel Beutke

➤ Wenn diese drei Musiker aufeinandertreffen, passiert Magie: Aus den scheinbaren Gegensätzen, aus Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz entsteht ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang. Gleich, ob Saxyarpa eigene Songs spielen oder fremde Kompositionen interpretieren, mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft und Liebe schaffen sie etwas ganz Neues: Musik voller Schönheit und Leben – Musik, die Sie vielleicht kennen, aber so noch nicht gehört haben.

Freitag, 28. November, 18 Uhr
Advent, Advent ... mit Lexa und Asser-Art

➤ Der Stil von „Lexatons“ ist unverkennbar: Seine Figuren sind wurstig, haben lange Schädel, markante Nasen und wirken, als würden sie Schuhgröße 58 tragen. Mit einfachem Strich bringt Lexa alias Axel Hörnig die absurden Seiten des Lebens auf den Punkt und liefert das beste Rezept gegen die alltäglichen Absurditäten.

Asser-Art alias Ines Asser verwurstet gern Flachwitze und Wortspiele in ihren Cartoons. Manchmal niedlich-charmant, manchmal bissig-frech, aber immer mit einem entsprechenden Augenzwinkern. Große Augen sind ihr Markenzeichen und oft tragen ihre Figuren eine große runde Brille, was die Größe der Augen noch verstärkt. Ihr Fokus aber liegt in ihrer Vielseitigkeit. Ein weiteres Genre ihrer unterschiedlichsten Kunstrichtungen ist das Karikaturenzeichnen und das Malen von Porträts nach Wunsch. Zusammen sind Lexa aus Berlin und Asser-Art

aus Hamburg einfach unschlagbar, was sie erstmals in dieser einzigartigen Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Advent, Advent, der Nikolaus brennt“ am ersten Adventswochenende zeigen. Was noch fehlt? Richtig, der musikalische Rahmen ... Dafür sorgt einfühlsam mit Gitarre und Gesang Markus Baltensperger. Herzlich willkommen, auch zur diesjährigen Adventsausstellung.

Sonntag, 30. November, 17 Uhr
Lebensfreude pur!

➤ Frank Muschalle zählt weltweit zu den gefragtesten Boogie Woogie Pianisten. Swingender Blues und Boogie Woogie, rollende Bässe, ein tirillierender Diskant und ein pulsierender Rhythmus, mal knackig, mal sanft und immer swingend, dafür steht Frank Muschalle. Es werden sowohl Eigenkomposi-

tionen als auch Interpretationen der Klassiker des Genres wie „Boogie Woogie Stomp“, „Sheik Of Araby“ oder „Just For You“ zu hören sein.

Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr
Schmuckkünstler

➤ Vernissage der Sonderausstellung von Guntis Lauders und Inguna Laudere. Der Schmuckkünstler bietet auch in diesem Jahr wieder einen Schmuckkurs an (am 6. und 7. Dezember). Nähere Informationen erhalten Sie u.a. im KatenLaden (Sonderöffnungszeiten zu den Wochenendveranstaltungen)

Herzlich willkommen in der KunstKate, Eulenkugstraße 60-64, Telefon: 60950616, mobil 0172 4049762



Die beste Baufinanzierung für Ihren Wohnraum.

Mit Zugriff auf ein Netzwerk von über 300 Banken bieten wir Ihnen die passende Finanzierungslösung und eine unabhängige Beratung, auf die Sie sich verlassen können.



sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**

**SENIOREN
AUSFLÜGE
UND KURZREISEN**

Begleitete Reisen



Unsere aktuellen Reisen im neuen Jahr:

Mahgeschneidert für Senioren

29.März - 1.April	(4 Tage): Die Müritz - eine immer noch verträumte Gegend
26. - 29. April	(4 Tage): Wittenberg - Hundertwasser, Asisi - und Luther
25. - 28. Mai	(4 Tage): Rügen - Insel der großen Vielfalt
25. - 28. Juni	(4 Tage): Havelland - zaubert ein Lächeln ins Gesicht
17. - 20. Juli	(4 Tage): Rheinsberg - hier war Friedrich der Große glücklich
23. - 26. August	(4 Tage): Das Wörlitzer Gartenreich - Kultur trifft Schönheit
24. - 27. September	(4 Tage): Cuxhaven mit Neuwerk - von Ringelnatz bis Windstärke 10
15. - 18. Oktober	(4 Tage): Darß - die ungebrochene Faszination der Kraniche

Seit 25 Jahren gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren - ob mit oder ohne Gehwagen - das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen. Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich. Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senioren und ihrem geringeren Stehvermögen ange-

passt. Alle Mahlzeiten werden zum Teil im Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind - wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise - im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist.

Informationen bei

Rana Meske, Telefon: 601 46 53, HH-Sasel

E-Mail: info@senioren-ausfluege.de



BMX-RACE TRACK

Gänsehaut-Momente auf dem Neusurenland

➤ Am 20. und 21. September bebt der „BMX-Race Track“ Neusurenland, als die BMX Race Bundesliga Station in Hamburg machte. Insgesamt über 230 Fahrerinnen und Fahrer am Samstag und ebenso am Sonntag stürzten sich auf die rund 350 Meter lange Strecke – und boten dem Publikum packende Rennen, enge Sprints und atemberaubende Überholmanöver.

Zwischen Jubelrufen und An-

feuerungsgesängen herrschte an beiden Tagen echte Bundesliga-Atmosphäre. Rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauer säumten täglich die Bahn und verwandelten die Veranstaltung in ein mitreißendes Sportfest. Ob Familien mit Kindern, eingefleischte BMX-Fans oder neugierige Anwohner – alle ließen sich von der Energie und Dynamik der Rennen mitreißen.

Ein besonderer Moment war die Einweihung der „Wolfgang

Strohband – Weitsichtbank“, die am Samstag kurz vor Rennstart erfolgte. Wolfgang Strohband (1938 - 2021) war Veranstalter, Förderer, Macher, Manager von Jan Ullrich und Vorsitzender der RG Hamburg und Ehrenvorsitzender des Radsportverbandes Hamburg. Er war der Motor, ohne den die BMX-Bahn im

Neusurenland nicht entstanden wäre. Und dafür wurde ihm im Rahmen des diesjährigen BMX Bundesliga Rennens gedacht und feierlich gedankt.

Abseits der Strecke herrschte Festivalstimmung: Knapp 100 Camper sorgten auf dem Gelände für echtes BMX Community-Feeling, während rund 50 bis 60 Helferinnen und Helfer dafür sorgten, dass alles reibungslos lief – von der Organisation über die Verpflegung bis hin zum Auf- und Abbau. Grillstation, Getränkebar sowie Kaffee und Kuchen und der für alle Gäste freie Eintritt rundeten das Wochenende ab.

„Es war ein rundum gelungenes Wochenende: mitreißende Rennen, tolle Stimmung und großartige Unterstützung von den Rängen. Unser Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltung möglich zu machen“, sagt Philip Werner, BMX-Spartenleitung der RG Hamburg (Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 eV).

FOTOS: OXANA FOTOGRAFIE

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Heike Schwarcke
Volkisdorf • Weiße Rose
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03

UNSER BUCHTIPP

„Alle unsere Leben“

vorgestellt von Linda Bulut

➤ Milly ist gerade 18 als sie 1979 ihre Heimat Irland verlassen und in London ein neues Kapitel aufschlagen muss. In einem Pub findet sie Arbeit und Ablenkung, Frauen, die sie unter ihre Fittiche nehmen, ein – wenn auch brüchiges – neues Zuhause. Und sie lernt Pip kennen, einen aufstrebenden Boxer, ebenfalls Ire und ebenfalls ein junger Mensch mit viel seelischem Gepäck auf der Suche nach Glück und Anerkennung. Beide erkennen sich in der tiefen Einsamkeit des Anderen wieder, fühlen sich sofort zueinander hingezogen und doch gelingt es ihnen nicht, sich festzuhalten, diese Verbundenheit in eine echte Beziehung zu verwandeln. Über die folgenden vier Jahrzehnte begleitet die Erzählung ihre getrennten Wege rückblickend. Während Milly versucht, sich ein unabhängiges, ruhiges Leben aufzubauen und einen Platz in einer Stadt zu finden, die sich ständig verändert, kämpft Pip wiederholt mit seinen inneren Dämonen und schlägt sich als Ruheloser durch die Straßen Londons und der Welt. Die beiden Protagonisten spiegeln dabei zwei unterschiedliche Arten, mit Fremdsein und Entwurzelung umzugehen: Milly durch Festhalten, Pip durch Rast-



losigkeit. Trotz dieser unterschiedlichen Lebensentscheidungen bleibt zwischen ihnen ein unsichtbares Band von Erinnerungen, unerfüllten Sehnsüchten – und die Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft, die nie ganz verschwindet.

Christine Dwyer Hickey erzählt authentisch, höchst lebendig und immer ganz nah an ihren Figuren von zwei Außenseitern im Spiegel des sich wandelnden London des letzten halben Jahrhunderts. Dabei spielt die Stadt als Ort, der die Figuren prägt, herausfordert und sie mit ihrer eigenen Geschichte konfrontiert, sowie als Ort der Chancen, doch auch der verpassten Möglichkeiten eine zentrale Rolle. „Alle unsere Leben“ ist eine zutiefst ergreifende Liebesgeschichte auf Ab- und Umwegen, und gerade deshalb so lebensnah und zauberhaft, berührend und dabei nie kitschig oder überfrachtet. Eine große Lesefreude und mit das Beste, was ich dieses Jahr gelesen habe.

➤ Von Christine Dwyer Hickey, aus dem Englischen übersetzt von Kathrin Razum, erschienen im Unionsverlag, gebundenes Buch, 544 Seiten, 26 Euro, ISBN -13: 978-3-293-00625-6



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern
per Telefon oder E-Mail.
Tel.: 040-603 12 86
Mail: info@buecher-behr.de

SOHN AUF ABRUF

IHRE BRÜCKE IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

DIE WELT WIRD IMMER DIGITALER.
ICH UNTERSTÜTZE SIE ZUVERLÄSSIG UND ERKLÄRE
TECHNIK SCHRITT FÜR SCHRITT IN IHREM TEMPO.

GEMEINSAM SORGEN WIR DAFÜR, DASS SIE:

- DIGITALE GERÄTE (SMARTPHONE, TABLETS, LAPTOP, WLAN, ALEXA UVM.) REIBUNGSLOS UND FÜR IHRE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE NUTZEN KÖNNEN.
- ZUGANG ZU DIGITALEN ONLINE-SERVICES WIE ONLINE-BANKING, ONLINE SPRECHSTUNDEN ODER DIGITALEN BEHÖRDENTERMINEN ERHALTEN.
- IHRE GERÄTE IN IHREM TEMPO ERKLÄRT BEKOMMEN UND VERSTEHEN LERNEN.

ICH LÖSE VERTRAUENSVOLL TECHNIKPROBLEME
ALLER ART, DAMIT SIE UND IHRE LIEBSTEN
WIEDER DAS TUN KÖNNEN, WAS WIRKLICH
ZÄHLT:

GEMEINSAM WERTVOLLE ZEIT GENIEßEN.

CONSTANTIN LAABS
TEL: 0151 295 69 865
HELLO@CONSTANTIN-LAABS.COM
HAMBURG SASEL



IT SUPPORT
IM ALSTERTAL

Kunst und Kultur im Hamburg der 20er Jahre

Mit Dr. Gabriele Himmelmann

Der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V. lädt ein zu einem besonderen Abend in den Langenwiesen. Am Dienstag, den 14. Oktober, spricht die renommierte Kunsthistorikerin und Literaturwissenschaftlerin Dr. Gabriele Himmelmann über die kulturelle Dynamik der 1920er Jahre in Hamburg.

Im Zentrum ihres Vortrags stehen die Persönlichkeiten, Feste und Netzwerke der Hamburgischen Sezession – jene Künstlervereinigung, die Malerei, Literatur, Bildhauerei und Architektur miteinander verband. Es war eine Zeit voller künstlerischer Experimente, wilder Feste im Curio-Haus und mutiger Auf-

brüche, die 1933 abrupt endeten. Besonders spannend: Gabriele Himmelmann geht u. a. der Frage nach, welche Rolle Emil Maetzel und Dorothea Maetzel-Johannsen in diesem Aufbruch gespielt haben – als Mitbegründer, Impulsgeber und kreative Stimmen der Moderne. Vor dem Vortrag bieten Mit-



glieder des Freundeskreises den Gästen des Vortrags eine etwa 30-minütige Führung durch das Künstlerhaus an – erleben Sie den historischen Ort, an dem Kunst und Alltag miteinander verschmolzen.

► Künstlerhaus Maetzel, Langenwiesen 15, Hamburg-Volksdorf. Einlass ab 17.45 Uhr. Die kostenlose Führung beginnt um 18 Uhr, der Vortrag um 19 Uhr, Ende ist gegen 21 Uhr. Der Eintritt zur Vortragsveranstaltung beträgt 16 €, für Mitglieder 14 €. Wegen der begrenzten Anzahl Plätze ist eine Anmeldung erforderlich unter kuenstlerhaus-maetzel.de/blog/2025/09/09/vortrag-von-fr-dr-himmelmann-14-oktober-2025/

Beten wat up Platt, över di t un dat Komplimente/Begöschten

Dat mien Enkeldochter mit'n Handy odder mit dat Smartphone beder ümgahn kann as ick, is in mien Öller normal. Ick leevt in een Tiet, wo de mersten junge Lüüd een Haltugsschaden hebbt, graadutkieken hört de Vergangenheit an. Se kiek duurhaft up dat soziale Netzwerk, up „tik tok“, Facebook, Podcast un anner Apps. Mi dücht, dat se nich mal de Johrestiet mitkriegt. Regimusk in't Ohr rund dat Speelwark af. Kann mi gaud vörstellen, dat Komplimente hüüttodaags ok över den digitalen Wech afloppt. För mi is dat poor Nummern to groot un besinn mi girn an verleden Tieden, de al lang vörbi sünd. To mien Tied harrn wi een Poesialbum. Harr man een Dirn besünner leev, so stünn in't Poesiealbum: Alle Schätze sind mir gleich, deine Liebe mach mich reich. Dat will nich mehr recht in de hütige Tiet passen. De Minschen hebbt dat Gefühl för düsse Oort verloren, wat schaad is. De Zeitgeist hett weder mal allens toschann maakt. Tum Enn vun mien Kolumm noch een Spruch ut mien oles Poesiealbum: Wat ok kommen mach, bliev ohne Sorgen, na jedeen Nacht, kümmt wiss een Morgen, ut de Düsternis kümmt een Licht, dat hell dörch de Sünn bricht!

Euer Sonny!



Yoga in Volksdorf

Weißer Rose 19, 22359 Hamburg
www.yoga-hamburg-volksdorf.de
info@yoga-hamburg-volksdorf.de
0163 5000 301



Gesundheit im Diskurs Chronischer Schmerz - was tun?

Seit 8 Jahren unterrichte ich in Volksdorf mit Freude Yoga für Gruppen, in der Einzelbehandlung /Yogatherapie, sowie Achtsamkeit und Meditation. In der Weißen Rose 19, im Zentrum von Volksdorf in einem wunderschönen Raum, habe ich meine Heimat gefunden und es ist mir eine Herzensangelegenheit mein Wissen und meine Erfahrung weiterzugeben und Menschen ins eigene Tun und in die Selbstwirksamkeit zu begleiten.

Daraus hat sich jetzt ein neues Format entwickelt: Gesundheit im Diskurs. Ein Angebot was Expert*innen zu Wort kommen lässt und einen Raum schafft, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen und auch eigene Handlungsimpulse zu setzen.

Vortrag

Chronischer Schmerz, Was tun?

Dr. Kay Niemier, Chefarzt Schmerz- und Rückenzentrum, LUP- Kliniken

Wann: Samstag, den 18. Oktober 2025 17:00 – 19:00

Wo: Yoga in Volksdorf, Weiße Rose 19, 22359 Hamburg, 2 Obergeschoss

Anmeldung unter: info@yoga-hamburg-volksdorf.de



HERBSTWOCHEN AUF DEM MARKT

Alle Informationen unter:
volksdorferwochenmarkt.de



GOLDRICHTIG SAISONAL

BUNTE HERBSTVIELFALT IN VOLKSDORF

Der Herbst auf dem Wochenmarkt verzaubert mit seiner besonderen Atmosphäre: Von knackigen Äpfeln über herbstliches Gemüse bis hin zu regionalen Spezialitäten entfaltet sich eine wahre Erntevielfalt. Besonders in der Kürbiszeit zeigt sich der Markt von seiner buntesten Seite und wird zum Treffpunkt für alle Sinne.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR



Liebe Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes, Der „Goldene Herbst“ hat Einzug gehalten und damit sind auch die wärmenden Accessoires wieder angesagt:

Stulpen, Pulswärmer, Stirnbänder, Schals, Kapuzen-Schals, Nierenwärmer und mehr

Sonnabends können Sie diese praktisch-schönen Dinge an unserem Stand entdecken. Alle Artikel fertigen wir aus zertifizierten Bio-Stoffen in unserer Poppenbütteler Werkstatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Monika und Gerd Roßberg



Telefon 040 - 61 18 38 71 • www.monikarossberg.de



Januar: Freilichtmuseum Molfsee



April: Pullhorn Ranch in Börm



Mai: Freilichtmuseum Kiekeberg



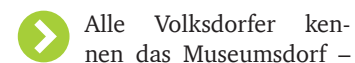
Ende Mai/Anfang Juni: Molfsee



Highlight: Löschangriff der Feuerwehr

Das Museumsdorf 2025

Museumsdorf on Tour - Tradition unterwegs erleben



Alle Volksdorfer kennen das Museumsdorf – seine beliebten Gewerke- und Thementage, das feierliche Maibaum-Aufstellen oder die stimmungsvolle Adventsveranstaltung. Doch das Museumsdorf lebt nicht nur im Herzen von Volksdorf. Wer denkt, dass es nur innerhalb seiner Mauern lebendig wird, der irrt gewaltig. Auch außerhalb der vertrauten Kulissen erwecken unsere treuen Pferde Umberto, Lennard und Norbert gemeinsam mit unserer Bäuerin Kathi, Museumswart Egbert – dessen Herz seit über 30 Jahren für das Museumsdorf schlägt – und zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern Geschichte zum Leben. Ob Filmset, Pflugwettbewerb oder Oldtimertreffen: Überall, wo wir auftreten, begeistert die Kraft der Pferde und die Leidenschaft für ländliche Kultur.

Filmstars im Januar

Der Start ins Jahr war filmreif: Vom 27. bis 29. Januar 2025 nahmen wir im Freilichtmuseum Molfsee an den Dreharbeiten für einen Imagefilm der VGH teil. Mit eisenbereiften Ackerwagen und bei typisch norddeutschem Januarwetter war es zwar ungemütlich, doch die Begeisterung überzog – für Mensch und Tier gleichermaßen. Das eindrucksvolle Ergebnis findet man unter www.youtube.com/watch?v=2eKCS-oUTa7I

Pflügen wie früher

Am 6. April folgte ein sportlicher Einsatz beim Frühjahrspflügen auf der Pullhorn Ranch in Börm. Zum ersten Mal stellten sich Lennard und Norbert gemeinsam der Herausforderung eines Leistungspflügens. Trotz schwieriger Böden erkämpften sie den 3. Platz – ein Erfolg, der Lust auf mehr macht. Kraft aus Pferden

Am 25. Mai hieß es im Freilichtmuseum am Kiekeberg „Antriebstechniken erleben“. Mit Umberto und Norbert wurde erstmals der dortige Göpel von echten Pferden betrieben – ein eindrucksvolles Schauspiel für die Besucher, wenn auch bei Regenwetter.

Tage der Landwirtschaft

Ende Mai kehrten wir nach Molfsee zurück: Bei den „Tagen der Landwirtschaft“ vom 31. Mai bis 1. Juni waren nicht nur unsere drei Schleswiger Pferde im Einsatz, sondern auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die Stellmacherei, Schmiede und Seilerei zum Leben erweckten. Besonders beliebt: das Aufziehen von Eisenreifen auf frisch gefertigte Räder. Das Highlight konnten wir jedoch mit dem Löschangriff unserer Feuerwehr setzen.

Sommer voller Trecker

Im August stand der Sommer ganz im Zeichen von Oldtimern.

Beim Treckertreffen in Seth am 16. und 17. August zogen Umberto und Lennard beim Dreschen die Blicke auf sich – eine der Hauptattraktionen des Jubiläums. Zwei Wochen später, am 31. August, ging es nach Linau. Dort zeigten unsere Pferde eindrucksvoll, wie präzise sich mit Pflug und Geduld der Boden bearbeiten lässt – ganz zur Verwunderung der Treckerfreunde. Saisonabschluss im September Den krönenden Abschluss bildete das Treckertreffen am Kiekeberg im September. Zwischen all den Schleppern demonstrieren unsere Pferde beim Pflügen

und Göpeln eindrucksvoll, wie Landwirtschaft ohne Motoren funktionierte – und ernteten Staunen und Anerkennung des Publikums.

Fazit:

Ob im Film, auf Feldern oder bei Oldtimertreffen – unsere Pferde und das gesamte Museumsdorf-Team halten Geschichte in Bewegung. Mit Leidenschaft, Tradition und viel Pferdestärke bringen wir den Menschen näher, wie Landwirtschaft einst ausgesehen hat – und schaffen lebendige Momente, die lange in Erinnerung bleiben.

WIR.
ERWEITERN DAS SPIEL.
AB 01.10.2025
SIND WIR AUCH
SEAT & CUPRA.



MEHR INFOS

Petschallies Ahrensburg GmbH
Gänseberg 1, 22926 Ahrensburg



Petschallies Volksdorf GmbH
Eulenkrußstraße 59-61, 22359 Hamburg



Petschallies
Hamburg + Ahrensburg

IHRE HILFE IST WICHTIGER DENN JE

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945
denen, die sich selbst nicht mehr helfen können
Schon 40 EURO genügen

um mit einem Weihnachtspaket / Lebensmittelgutschein Glück und Freude in die Herzen einsamer und alter Menschen oder bedürftiger Familien zu bringen.
Bedenken Sie bitte: jedes fünfte Kind lebt von der Sozialhilfe.

Möchten Sie mehr wissen? Wir geben gerne Auskunft:
040 / 250 66 20 • www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

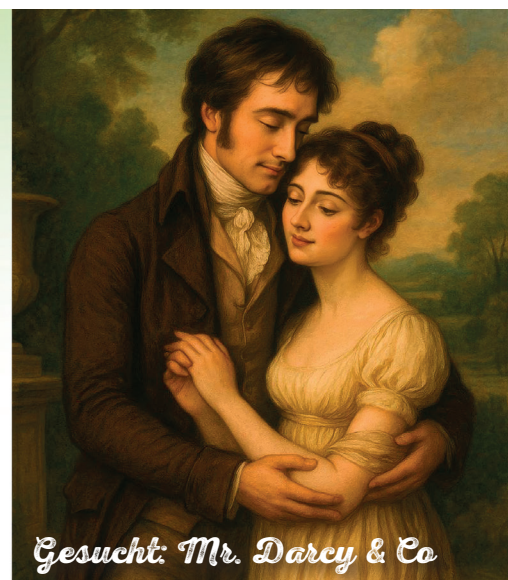
Deutsche Hilfsgemeinschaft e. V. Hansestadt Hamburg

Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg
Hamburger Sparkasse - IBAN: DE64 2005 0550 1502 0612 43





Jugendtheater
Stolz und Vorurteil
Mitspieler gesucht



AKTUELLES AUS DEM WALDDÖRFER SV

Alle Jahre wieder

Mit Workshops für Körper, Geist und Seele in die dunkle Jahreszeit, und mit unserem traditionellen Weihnachtsmärchen in den Advent

VON CLAUDIA CONZE

➔ Viele Familien in den Walddörfern läuten mit dem Besuch des Weihnachtsmärchens im Walddorfer Sportforum die Adventszeit ein. In diesem Jahr führt die Kindertheatergruppe des Walddorfer Sportvereins am ersten Adventssonntag das bekannte Märchen "Die Schöne und das Biest" auf. Die liebevolle Inszenierung erzählt mit viel Spielfreude, Fantasie und einer Extraportion Musik die Geschichte von Belle, die sich nicht von Äußerlichkeiten blenden lässt und den Fluch eines verwunschenen Prinzen zu brechen vermag. Singend, tanzend und spielend erzählen die Kinder die zeitlose Botschaft: Wahre Schönheit kommt von innen! Tickets für die Aufführungen am 30. November um 14:00 und 16:30 Uhr sind über die Website des Vereins buchbar.

Gesucht: Mr. Darcy & Co

Für sein Jugendtheaterprojekt „Stolz und Vorurteil“ (nach Jane Austen) sucht der Walddorfer SV aktuell noch männliche Hauptdarsteller zwischen 13 und 18 Jahren. Dich erwartet ein spannendes Projekt, das in Kooperation mit dem Museumsdorf Volksdorf und der Stiftung Ohlendorff'sche Villa im Februar und Mai 2026 als Wandertheater an historischen Orten in Volksdorf aufgeführt wird.

➔ Melde dich jetzt beim Walddorfer SV.

Gemeinsam in den Schnee

Für alle, die in den nächsten Märzferien Skifahren möchten, wird es höchste Zeit, den Ski-

urlaub zu buchen. Der Walddorfer SV bietet Ski Fans 2026 wieder attraktive Skireisen an. Die Familienskireise ist bereits ausgebucht, aber für folgende Reisen gibt es aktuell noch freie Plätze:

Die Jugend-Skireise (14-16 Jahre) geht vom 6. bis 15. März ins Schweizer Engadin nach Scuol. Dort erwartet die Jugendlichen eine erlebnisreiche Woche mit täglichem Skiunterricht in kleinen Gruppen, gemeinsamen Kochen, Freizeitspaß und buntem Abendprogramm.

Parallel geht die Erwachsenenreise vom 7. bis 14. März nach Sexten in Südtirol. Das Skigebiet „3 Zinnen Dolomiten“ bietet perfekte Bedingungen für alle Fahrniveaus. In einem komfortablen Hotel genießen die Teilnehmer die Nähe zur Piste, Wellness im Dolomit-Panorama-Spa und kulinarische Highlights.

Beide Reisen beinhalten Skipass, Unterkunft, Versicherung sowie Vor- und Nachtreffen. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2025.

➔ Weitere Informationen zu den Reisen: www.walddorfer-sv.de

Ab November starten im Verein auch wieder die Workshops „Fit4Snow“ mit gezieltem Kraft- und Fitness-Training für Skifahrer. Die Termine sind monatlich buchbar – auch für Nichtmitglieder!

Weitere Workshops

Gut für Körper, Geist und Seele: Mit den beiden Workshops „Sei gut zu dir“ (Start 08.11.2025) und „Hasya-Yoga“ (Start 29.11.) lässt sich der graue November besser überstehen. Mit Bewegungs- und Atemübungen wird

die Wahrnehmung geschult und Entspannung erfahren - ein Hauch von Licht und Leichtigkeit zum Wohlfühlen.

Die Workshops im Walddorfer SV stehen auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Walddorfer SV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Sportstätten einen

Hausmeister mit Führungskompetenz (m/w/d) in Vollzeit

Die Aufgaben umfassen die Wartung, Pflege, Reparatur, Renovierung, Sauberkeit sowie der Sicherheit der gesamten Anlagen in und um die Sportzentren des Walddorfer SV (Sportplätze, Tennis- und Beachanlage, Sporthallen, Schwimmbad, etc.). Voraussetzung ist idealerweise eine technische oder handwerkliche Ausbildung (Maler, Anlagenmechaniker, Elektriker, Heizungsbauer) sowie Berufserfahrung in diesem Bereich.

Weitere Informationen unter www.walddorfer-sv.de/jobs-und-karriere

Walddorfer SV



Hamburg



So., 30.11.2025

14:00 und 16:30 Uhr, Walddorfer Sportverein, Halenreie 32 - 34



Walddorfer SV



Hamburg

Kulturkreis Walddörfer Herzlich willkommen in der Villa!



David Stromberg



Matthias Glaubrecht



Willie Stewede

➤ Das Herbstprogramm des Kulturkreises Walddörfer läuft bereits, ist bunt, vielfältig und lädt wieder zu spannenden, informativen und unterhaltenden Abenden in die Ohlen-dorff'sche Villa ein. Der Kulturkreis freut sich, auch in diesem Jahr zum Gelingen der Kultur-meile Volksdorf beitragen zu können, und dies mit zwei besonders hochkarätig besetzten Veranstaltungen: einem Konzert des renommierten Cellisten David Stromberg und einem Vortrag des vielfach ausgezeichneten Evolutionsbiologen Professor Dr. Matthias Glaubrecht.

Montag, 13. Oktober,
18.30 bis 20 Uhr

Kreatives Schreiben in der Villa

Gesprächspartnerin:
Gabriela Henke

➤ Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, ein neues Angebot des Kulturkreises kennenzulernen: „Kreatives Schreiben“. Geplant sind regelmäßige Treffen, die dem Austausch, der Anregung und auf Wunsch der Anleitung dienen. Interessierte, die literarische Ambitionen umsetzen wollen, über Tagebuch-Erfahrungen verfügen, fertige Gedichte in einer Schublade haben oder biografische Episoden

festhalten möchten, und alle, die erstmalig eigene sprachliche Schöpfungen anstreben, sind willkommen. Gabriela Henke, ausgebildet und erfahren im künstlerisch-kreativen Bereich, wird Ihnen dieses Angebot vorstellen und freut sich auf Ihr Interesse. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Montag, 3. 11. und 1. 12., jeweils
18.30 Uhr

Kostenfreie Digital- schulungen für Seniorinnen und Senioren

➤ Das Projekt „digital dabei“ stärkt die digitalen Kompetenzen von Senior:innen durch kostenfreie Schulungen. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsreihe, sondern Anmeldungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen. Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Websei-

te, per Telefon (040-84305824) oder per Email (digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de). Weitere Infos: www.kulturkreis-walddoerfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr
Klangrede

Moderiertes Cellokonzert
mit David Stromberg

➤ In seinem einzigartigen Programm „Klangrede“ spielt der renommierte Cellist David Stromberg das Barockcello, das Cello piccolo und das moderne Cello und verbindet die Musik J.S. Bachs, die zu seiner Zeit Avantgarde war, mit der musikalischen Avantgarde unserer Zeit. David Stromberg absolvierte sein Cello-Studium in Hamburg und Stockholm und widmete sich intensiv der historischen Aufführungspraxis. Hoch gelobt von Fachpresse und Publikum

wurde u.a. seine Einspielung auf CD der sechs Cello-Suiten Bachs. Mit dem Spiel auf den drei Instrumenten, der Ergänzung der Cello-Suiten Nr. 1 und 6 durch moderne Stücke und durch seine interessanten Erläuterungen zeigt David Stromberg den großen Ausdrucksreichtum der Musik und seiner Instrumente. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 21. Oktober in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€.

Sonntag, 9. November, 19.30 Uhr

Das stille Sterben der Natur Vortrag und Diskussion mit Professor Dr. Matthias Glaubrecht

➤ Professor Dr. Matthias Glaubrecht, Evolutionsbiologe und Projektleiter „Evolutioneum“ des Leibniz-Instituts zur Analyse des Biodiversitätswandels, berichtet über die Bedeutung der Biodiversität als unsere Lebensgrundlage und verweist hierbei auf ein im wahrsten Sinne nahe liegendes Beispiel: das hochgefährdete Ahrensburg-Stellmoor-Meiendorfer Tunneltal. Zeit für

eine Diskussion ist selbstverständlich eingeplant. Veranstalter: Kulturkreis Walddörfer e.V. und Bürgerverein Walddörfer e.V., Sponsor: Stiftung Volksdorf. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Montag, 10. November,
18.30 bis 20 Uhr

40 Jahre „Arche Volksdorf“ Mit Birgit Dronsek und Berit Schlobohm

➤ Die Arche Volksdorf e.V. ist eine ökumenisch ausgerichtete Wohn- und Arbeitsgemeinschaft, die Menschen mit und ohne Behinderung seit 40 Jahren ein Zuhause bietet. Mit großem Engagement gestalten MitarbeiterInnen und FreundInnen der Arche gemeinsam mit den BewohnerInnen einen Ort, an dem individuelle Fähigkeiten wahrgenommen und gefördert werden. An diesem Abend werden Berit Schlobohm und Birgit Dronsek den Verein vorstellen, interessante Einblicke in die Arbeit der Arche geben und auch Möglichkeiten aktiver eh-

renamtlicher Mitarbeit aufzeigen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Dienstag, 25. November,
19.30 Uhr

Heller Stern - Weihnachten auf Platt

Konzert/Lesung
mit Willie Stewede

➤ Der plattdeutsche Liedermacher, Gitarrist und Sänger Willie Stewede erzählt in seinen Liedern und Texten von den Menschen und der winterlich-weihnachtlichen Natur in Norddeutschland. Schnelle Songs, sanfte Balladen - wie „Hamburger Wiehnacht“, „Leeve Winter“, „Januar“ - und anrührende, warmherzige Geschichten wechseln sich ab. Willie Stewedes Publikum erwartet ein heiterer und besinnlicher Vorweihnachtsabend, der einfach guttut und entschleunigt. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 11. November in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€.



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.



Auf Wunsch
liefern wir unsere
Produkte auch direkt
mit unserem Elektro-
Smart zu Ihnen nach
Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Volksdorfer Orchester probt in der Lukas-Kirche, Rögeneck 25. Wir suchen Geigen, bitte melden bei Tel. 603 65 89

Ich, männlich und 53 Jahre alt, suche eine Tätigkeit als Bürohilfe für 20 bis 25 Stunden in der Woche als Midi-Job. (Gleitzone) Kontakt unter: 017636366233

Zinn zu verkaufen, Tel. 644 56 83

Babysitten - Sozialpädagogin mit 30 Jahren Berufserfahrung sucht nette Fam. Tel. 0151 - 557 665 78

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe, Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten, Tel. 040 234 993 62

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy, Anti-Vir. etc. Tel. 350 762 76

KONSALIK, 32 Bände, zu verkaufen, Tel. 644 56 83

Witwer, 80/184, NR, sucht Dich, eine junggebl., sympath., schlk. und liebev. Partnerin für gemeinsame Freizeitaktivitäten, Kontakt/E-Mail: hamburg22359@gmx.de

Erfahrene und zuverlässige Putzfrau sucht einen Job im Büro oder Haus. Tel 017655972557

Ankauf von Nutzfahrzeugen aller Art auch ohne TÜV : 040-234 99 362

Lesepatin gesucht? Mit Freude unterstütze ich Kinder beim Wachsen und biete ehrenamtliche Hilfe beim Lesenlernen an. Ich bin 30 Jahre alt, habe eine ruhige Ausstrahlung und bin lebensfroh. Nachmittags ab 16 Uhr verfügbar; unter lympho@gmx.de erreichbar

Spanisch lernen im Kreis sympathischer Leute, günstig. Bitte E-Mail an: janette.momsen@gmx.de

High-End Geräte jeder Art, AC-CUPHASE, Linn LP 12 Plattenspieler, Revox Bandmaschinen, Mikrofone, Musikinstrumente jeder Art. Alles anbieten, Tel : 040 234 99 362

Hilfe im Alltag mit Herz und Verstand. Sie wünschen sich eine helfende Hand im Alltag? Ich bin für sie da. Freundlich, geduldig und zuverlässig. Einkaufen und gemeinsame Shopping-Touren, aufräumen und Ordnung in Schränken schaffen. Begleitung zu Terminen oder Spaziergängen, Zeit für Gespräche und Gesellschaft. Ich lebe seit 40 Jahren in Volksdorf und freue mich auf ihren Anruf. TEL. 0172/2192110

Junge Fam. sucht Zuhause ab 100 m² u. 3 Zi. u. Garten, in Volksdorf, Kauf, Kontakt: famvolksdorf@icloud.com

Uhren aller Art, Armbanduhren, Taschenuhren, Tisch und Kaminuhren, auch Uhren mit Stoppfunktion und defekte Uhren, Tel. 040 234 99 362

Zentrum-Volksdorf Ferienwohnung. € 97,-, für ihre Besuchsgäste Tel.: 0177 5939757

Herbst in der Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion, idyllisch gelegen, Kinderparadies, SAT-TV, WLAN, Tel. 040-675 610 87

Kaufe Münzen aller Art, auch alte Reichsmark-Münzen, DM-Geldscheine, Deutsche Mark, Gern alles anbieten! Tel: 040 234 99 362

Alte Computer loswerden? Wenn Sie Notebooks (bis ca.10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken. R. Bähr, Tel. 040/536 937 01

4 Winterreifen zu verk.: 235/60 R 17 102H, neuwertig, aus Platzgründen äußerst günstig. Tel. 48 28 08

Wer verschenkt Flohmarkt-sachen, Geschirr, Kindersachen, LPs, Haushaltssachen? Tel.0171 9156169

Empfehlung - Seniorenbetreuung, wir empfehlen eine erfahrene, herzliche Betreuerin (Serbisch, kommunikatives Deutsch) für die Seniorenbetreuung in der Umgebung von Hamburg. Bitte einfach melden Tel. 0172 4147550

Ikea Schreibtisch Galant, schwarz, mit Rollen, 120 x 75, sehr guter Zustand, 50 €, Tel. 0163-6396970

Kaufe Mercedes Benz auch ohne TÜV ältere Modelle, Tel: 234 99 362

Wünschen Sie sich Entlastung? Ich (w. 58 J.), eine warmherzige und einfühlsame Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung unterstütze Sie, Ordnung in Körper, Geist und Seele wiederherzustellen. Wünschen Sie Entlastung im Alltag, in Ihrem Haushalt, bei Büroarbeiten und bei persönlichen und familiären Themen; auch Trauerbegleitung. Sind Sie gern zur Stärkung Ihrer körperlichen Ressourcen in der Natur? Ich begleite Sie! Region: HH-Walddörfer/Stormarn. Bitte schreiben Sie per E-Mail an: tina.outdoor@gmx.de

Kaufe Junghans Uhren aller Art, Tel. 234 99 362

Surminski, Arno, 5 Bände signiert, zu verkaufen, Tel. 644 56 83

Für Selbstabholer, ich verkaufe: 1 Römertopf 12€, 1 Brottopf / Keramik 15€, 2 Auflaufformen / Jenaer Glas je 10€, 2 ALFI-Thermoskannen je 8€, 1 TUPPER WARE Vorratsdose 5€, 4 Edelstahl-Tablets je 8 €, Telefon 678 82 64

Schneeketten zu verk.: 205/55 R 16 und 205/55 R17. jeweils 1 x benutzt. Fast geschenkt. Tel. 0174 -3836 384

Lust auf SKAT in kleiner, gemütlicher Runde? Bitte einfach melden 0172 1695 106

All-Generation-Männerchor SALIA (www.maennerchor-salia.de) sucht noch Männer jung und alt. Chorleiter spielt am Klavier die Stimmen vor (Pop, Klassik und Volkslieder). Einfach mal unverbindlich "schnuppern", und zwar freitags von 18:30 bis 20:30Uhr, Redder 2 b in Sasel. Telefonische Auskünfte zusätzlich über 0176 431 501 79

Klavierunterricht,-Keyboard,-Gitarren,-Drumunterricht. Auch Hausbesuche Tel: 0152-33 56 86 94

Schönes für Kinder - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66



Entrümpelungen mit Herz
...die nachhaltige (Auf)lösung
seit 2017

Bei unseren nachhaltigen Haushaltsauflösungen landet nicht alles auf dem Müll, sondern der Großteil wird gespendet.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
Tel.: 040 - 943 633 13



Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.

Das Walldhorn



Schon bald werden die Blätter bunter... am 26. Oktober machen wir einen Rundgang durch den herbstlichen Volksdorfer Wald.



1. Vorsitzender Bürgerverein Walddörfer e.V.
Telefon: 0176 / 16 38 00 09
Mail: w.merkle@buergerverein-walddorfer.de

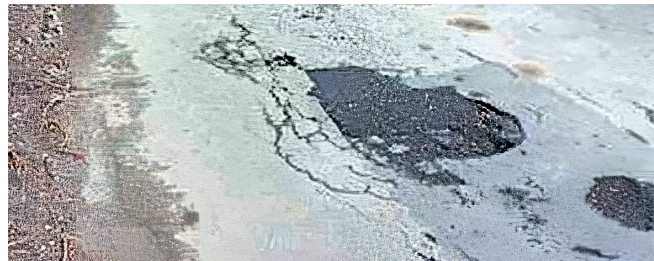
Liebe Leser, liebe Mitglieder und Freunde,

Es lässt sich nicht leugnen, wir sind im Herbst angekommen: mit erkennbar kürzeren Tagen, viel Laub auf den Straßen und deutlich kühleren Temperaturen. Deshalb bereiten wir uns auch im Bürgerverein auf den Jahresabschluss vor.

Sehr gerne möchten wir in diesem Zusammenhang gleich auf fünf Aktivitäten hinweisen, die für unsere Mitglieder spannend sein dürften: Ende Oktober / Anfang November wird wieder die Kulturmeile Volksdorf stattfinden, mit einer Vielzahl lohnender Veranstaltungen und Termine zur Kunst und Kultur in Volksdorf. Den Veranstaltungsplan finden Sie in einer Sonderausgabe der Volksdorfer Zeitung und einer eigens dafür konzipierten Internet-Seite. Am 13. November bieten wir eine interessante Führung durch das Komponisten-Quartier in der Hamburger Innenstadt an. Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig zu dieser Veranstaltung an. Am 26. November bieten wir mit dem Natur- und Landschaftsökologen Micha Dudek einen Rundgang durch den Volksdorfer Wald an. Darüber hinaus ist ab November eine neue Gesprächsrunde geplant, die sich alle vierzehn Tage mit den Veränderungen im Alltag beschäftigen wird. Und schließlich möchten wir auf unsere alljährliche Adventsfeier hinweisen, die wir für unsere Mitglieder für Sonntag, 7. Dezember, im Großen Gemeindesaal der Kirche am Rockenhof planen. Wir freuen uns, dass uns dabei wieder unser Chor und die Harfinistin Jutta Burmester mit stimmungsvollen Liedern begleiten wird.

Sie sehen: Es lohnt sich, Mitglied des Bürgervereins zu sein und sich rechtzeitig zu unseren beliebten Veranstaltungen und Ausfahrten anzumelden..

Herzliche Grüße, Ihr Wolfgang Merkle



Verbesserung des Straßenzustandes

➤ Mit einer Eingabe hat sich am 12. September der Bürgerverein Walddörfer an die Bezirksversammlung gewandt und gefordert, die zuständige Behörde möge für eine erkennbare Verbesserung des Zustands von Straßen im Bezirk Wandsbek sorgen. In vielen Straßen treten vermehrt Schlaglöcher, Risse und andere Fahrbahnschäden auf, die nicht nur den Verkehrsfluss beeinträchtigen, sondern auch die Verkehrssicherheit gefährden. Besonders für Radfahrende, motorisierte Zweiräder sowie ältere Verkehrsteilnehmende stellen Schlaglöcher ein erhebliches Risiko dar.

Nach der Frostperiode im Winter 2023/24 wurden die zahlreich aufgetretenen Schlaglöcher - insbesondere in den Nebenstraßen - nicht beseitigt. Nach einer diesbezüglichen Rückfrage wurde der Bürgerverein auf die zu erwartenden Renovierungsmaßnahmen noch in diesem Jahr vertröstet. Zwischen-

zeitlich ist jedoch nichts passiert. In Diskussionen im Bürgerverein Walddörfer wurde sogar bereits der Verdacht geäußert, dass die Nichtbeseitigung von Schlaglöchern eine weitere "kreative" Maßnahme zur Eindämmung/Behinderung des Autoverkehrs sein könnte - so wie z.B. die Einrichtung von immer neuen Anwohner-Parkzonen, Verbot von Schrägparken, Verpachtung von Parkplätzen für gastronomische Zwecke etc.

Daher fragt der Bürgerverein: Was sind die Gründe für nicht durchgeführten Reparaturen in den Jahren 2024 und 2025 und bittet zugleich, eine transparente Information den Bürgern über geplante Maßnahmen und deren zeitlichen Ablauf bereitzustellen.

Die Verbesserung der Straßeninfrastruktur trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit, zur Werterhaltung öffentlicher Flächen sowie zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk bei.

RÜCKBLICK DAHLIENGARTEN IN ALTONA Ein Sonnentag im Dahliengarten

➤ Mit dem Transpax Komfort-Bus und einem engagierten Fahrer sind wir bei Sonnenschein gut zum Dahliengarten gekommen. Der Dahliengarten ist Europas ältester noch bestehender Garten, der seit 2002 unter Denkmalschutz steht. Wir haben die vielfältige Blütenpracht und die Sonne genossen. Im Anschluss sind wir zum Augustinum in Neumühlen gefahren und haben im 13. Stock im Kuppelrestaurant Kaffee und Kuchen, den Blick auf die Elbe, den Hafen



und die Werft genossen. Auf dem Rückweg ging es durch die HafenCity mit Blick auf das neue Westfield Center, am Rathaus vorbei zur Binnenalster mit Fontäne und vielen Seeigelbooten auf der Außenalster. Dann Rückkehr nach Volksdorf. Ein sehr schöner Tag.

SO. 26. OKTOBER RUNDGANG MIT FÜHRUN Der herbstliche Volksdorfer Wald

➤ Der Volksdorfer Wald, unser grünes Herz, bietet vielfältige und manch einem auch unbekannte Einblicke in Zusammenhänge der Natur. Der Natur- und Landschaftsökologe, Buchautor Micha Dudek möchte uns das vor unserer Haustür liegende Biotop näherbringen. Dieser Rundgang ist speziell für Interessierte gedacht, denen eine längere Tour schwerfällt, gerne auch mit Rollator. Daher

gehen wir nur wenige hundert Meter in den Wald hinein.

Termin: Sonntag, 26. Oktober, um 11 Uhr, Dauer bis ca. 12.30 Uhr, **Treffpunkt:** am Altenheim für Gehörlose, Mellenbergweg 19. **Kostenbeteiligung** 5 € für Mitglieder, 8 € für Gäste.

Anmeldung bei Dietrich Raack per Mail: schulkate.volksdorf@arcor.de oder per Telefon 040 603 65 89

(Sponsor Stiftung Volksdorf)



MI., 12. NOVEMBER UND NUN ZUM WETTERDIENST Das Wetter ist in aller Munde

➤ Alle reden immer wieder über's Wetter. Hier wird es vorhergesagt: Beim Deutschen Wetterdienst (DWD) auf St. Pauli in der Bernhard-Nocht-Straße. Unser Besuch dort am 12. November wird uns Einblicke geben über den DWD im Allgemeinen und die Geschichte und die Aufgaben der Niederlassung Hamburg im Besonderen. Dieser Vortrag dauert ca. 45 Minuten. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit bei einem Besuch in der Regional- und Seewetterzentrale mit der diensthabenden Meteorologin, dem diensthabenden Meteorologen ins Gespräch zu kommen und uns darüber zu informieren, wie Wetterwarnungen und -vorhersagen für Norddeutschland entstehen. Abschließen besteht die Möglichkeit vom markanten Westturm des Gebäudes einen Blick über den Hamburger Hafen zu nehmen und sich das eine oder andere meteorologische Messgerät erklären zu

lassen. Der Zugang zum Westturm ist leider nicht barrierefrei, da es über zwei Etagen nur über Treppen geht.

➤ Falls Sie Interesse haben, Teil der Besuchergruppe von max. 15 Personen zu sein, hier die Details:

Datum: Mi., 12. November, **Treffpunkt:** um 12:45 Uhr an der U-Bahn-Station Volksdorf, Ausgang Halenreihe.

Fahrt mit U-Bahn bis Haltestelle St. Pauli. Von dort ca. 10 Minuten zu Fuß. Kosten für HVV trägt jeder Teilnehmer selbst.

Start der Führung um 14 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, maximal 15 Teilnehmer.

Teilnahmegebühr: 5 € für Mitglieder des Bürgervereins, 8 € für Nichtmitglieder. Zahlbar in bar am Treffpunkt.

Anmeldungen per Anruf, SMS, WhatsApp oder Email bitte an Bertram Kerres unter Tel. 0176-84650853 oder b.kerres@online.de



DO., 13. NOVEMBER BLICK HINTER DIE KULISSEN Das Komponisten-Quartier

➤ Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen des Komponisten-Quartiers Hamburg mit Führung durch die Ausstellungen von Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Adolf Hasse; Fanny und Felix Mendelssohn; Johannes Brahms und Gustav Mahler am Donnerstag, 13. November.

Das Komponisten-Quartier Hamburg erlaubt seinen Besuchern vielfältige Einblicke in das Leben und Werk von sieben eng mit Hamburg verbundenen Komponisten. Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen des Museumsensembles in der Peterstraße. Wer trifft die Auswahl der ausgestellten Komponisten und wie werden diese

präsentiert? Wie gestaltet sich der Alltag mit fast ausschließlich ehrenamtlichem Kollegen? Welchen Herausforderungen stellt man sich in einem gemeinnützigen Verein, um sich in der großen Konkurrenz der Ham-

burger Kulturszene zu behaupten? Nicht zuletzt aber natürlich auch: Warum steht im Gustav-Mahler-Museum ein Fahrrad?

In einer Tandemführung bringen Ingrid Grohmann (Vorstand Ehrenamt) und Dr. Friederike



von Cossel (Vorstand Geschäftsführung) die Inhalte der Ausstellung näher. Im Anschluss an den Vortrag freuen wir uns auf das gemeinsame Treffen im „Coffee & Art“ (Hütten 54, 20355 Hamburg).

➤ **Anmeldungen** per E-Mail: anmeldung_buergerverein@wtowepfer.de. Oder für Notfälle per Telefon bei Sabine Eberle, 040 88 16 55 88. Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist auf 30 Personen limitiert. Hin-fahrt mit Bus und Bahn vom HVV. **Treffpunkt** um 12:15 Uhr am Bahnhof Volksdorf. **Kosten** 11 Euro für die Führung zzgl. Kosten für HVV bzw. Kaffee und Kuchen

MITMACHER GESUCHT

Gesprächskreis über Alltägliches

➤ In diesem Gesprächskreis wollen wir uns über normale Vorgänge im Alltag, die uns beschäftigen und berühren über den Tellerrand hinaus Gedanken machen. Was bedeutet etwas für mich? Zum Beispiel was

bedeutet für uns Freiheit: Kann ich dann machen, was ich will, oder heißt Freiheit auch Verantwortung? Wie kann ich mir Freiheit holen auch in (beruflichen oder familiären) Abhängigkeiten? Oder erst als Rentner?

Eine überschaubare Runde (max. acht Personen) soll für spontane Einwurfe sorgen. Die Themen werden von der Gruppe vorgeschlagen. Die Treffen sollen monatlich nachmittags in der zweiten

Woche ab November stattfinden. Anmeldung per Mail bei Franz Timmermann: f.timmermann@t-online.de Weitere Informationen unter 0172 - 64 48 248

Bürgerverein Walddörfer - ein lohnendes Engagement

➤ Unter dem Motto „für den Erhalt der lokalen Lebensqualität“ gibt der Bürgerverein Walddörfer wichtigen Anliegen unseres Stadtteils eine Stimme. Als überparteiliches, unabhängiges Organ haben wir mit einer Vielzahl von Initiativen und Anfragen bei Politik und Verwaltung bereits viel bewegt. Dieses Engagement ist aktuell in drei Arbeitsgruppen zur Entwicklung des Ortskerns, des Landschafts- und Naturschutzes und zur Bau- und Strukturentwicklung gebündelt.

Gleichzeitig fördert der Bürgerverein mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, Ausflügen sowie vielen interessanten Sport- und Spielgruppen

das gesellschaftliche Miteinander und liefert unseren Mitgliedern den richtigen Raum für den gegenseitigen Austausch.

Bitte helfen Sie uns, diese wichtige Arbeit auch zukünftig fortsetzen zu können. Deshalb suchen wir laufend Unterstützung, zum Beispiel bei der Leitung unserer Nordic Walking- und der Boules Gruppe. Wichtige Anregungen können Sie auch in der Unterstützung unserer Vorstandsarbeit liefern, aktuell suchen wir noch einen Schriftführer und einen zweiten Vorsitzenden. Bitte sprechen Sie mit uns - wir freuen uns darauf!

Ihr Wolfgang Merkle

Am 30. Oktober ist Weltpartag. Bist du dabei?

Komm zum Weltpartag 2025!

Feier mit Seebi Seebär, Fisch Fisch und Malou dem Hund den Weltpartag in deiner Sparkasse Holstein. Wir freuen uns auf dich!

sparkasse-holstein.de



Baustandards. Umgang der Behörden mit Bauanträgen und Bürgern

Unser Volksdorf, Bausünden und Genehmigungsabläufe in der Kontroverse.
Reaktionen zum Artikel von Prof. Merkle in unserer September-Ausgabe

➤ Stellungnahme Peter Pape, SPD Walddörfer

➤ Die Bundesbaupolitik gespiegelt in die beschaulichen Walddörfer. Herrn Merkle sei Dank, dass er uns als neuer Vorsitzender des Bürgervereins Walddörfer die Augen öffnet und auf vermeintliche Bausünden hinweist.

Allerdings sollte er die „Kirche im (Volks-)dorf“ lassen und nicht mit sehr einseitigen Darstellungen und Polemik gegen Amt und Politik zu Felde ziehen. So fehlen leider in seinem Artikel alle Hinweise auf zahlrei-

che Richtigstellungen zu seinen Vorwürfen durch das Bauamt, den Bauprüfusschuss und politischen Vertreter. Eine faire Zusammenschau aller Fakten wäre hilfreich für eine konstruktive Betrachtung der baulichen Situ-

ation in Volksdorf und den Walddörfern, damit erreicht werden kann, was Herr Merkle auch einfordert, nämlich die Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen - auch in den Walddörfern und für Familien mit Kindern!

➤ Erwiderung von Dipl.-Ing. Eberhard Müller

(AG Strukturergalt des Bürgervereins Walddörfer e. V.)

➤ Die Antwort von Herrn Pape in dieser Ausgabe auf den Beitrag „Umgang der Behörden mit Bauanträgen und Bürgern“ von Prof. Dr. Wolfgang Merkle beginnt gleich mit zynischer Ironie. Was ist daran verwerflich, wenn der Vorsitzende des Bürgervereins auf Missstände und in diesem Fall auf systematische Umgehungen der bestehenden Vorschriften und des Bebauungsplans durch die Verwaltung (Bauämter) mit der gewollten Anweisung durch die Politik(er) hinweist?

Was steht in der Begründung zum Bebauungsplan für Volksdorf, Stand April 2019: „...in den letzten Jahren sind auf der Grundlage des Baustufenplans Volksdorf in verstärktem Maße Mehrfamilienhäuser errichtet worden, die in Art und Umfang keinen Bezug zur vorhandenen Bebauung erkennen lassen und schützenswerte Siedlungsstruktur in erheblicher Weise beeinträchtigen. ... Mit den Festsetzungen des Bebauungsplans soll diese gewachsene städtebauliche Struktur, die überwiegend von straßenparallelen Einfamilienhäusern geprägt ist, geschützt werden. Zum Schutz vor städtebaulichen Fehlentwicklungen durch eine gebietsuntypische Bebauung soll eine höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden festgesetzt werden. Gleichzeitig sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Entwicklung unter Berücksichtigung der noch intakten Einfamilienhausstruktur geschaffen werden, um die Nachfrage nach gartenbezogenem Wohnraum in durchgrünerten Wohnquartieren entsprechen zu können. Darüber hinaus begründet sich ein Interesse der Stadt Hamburg, eine Abwanderung von ansiedlungswilligen Bürgern in die Umlandgemeinden zu verhindern. Dieses wird durch Festsetzung einer Ein- bzw. Zweigeschossigkeit in offener Bauweise und einer reduzierten Grundflächenzahl ermöglicht. ... Um die als städtebauliche Fehlentwick-

lung zu bewertende Durchmischung von Einzel- und Mehrfamilienhäusern zukünftig zu verhindern, bleiben Gebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten nur noch dort zulässig, wo sie bereits an Zahl und Größe den Siedlungscharakter bestimmen...“

Was schreibt Herr Prof. Dr. Merkle und was wird von der Gruppe „Strukturerhalt“ des Bürgervereins Volksdorf verlangt und gemacht? Ausschließlich die Forderung, den Bebauungsplan und des darin festgelegten Strukturergalts von Volksdorf einzuhalten.

Sie alle, liebe Leser/innen kennen sicher Bauvorhaben oder bereits erstellte Gebäude in Ihrem Umfeld, bei denen zuvor ein Einfamilienhaus stand und an dessen Stelle nun ein oder mehrere Gebäude entstanden sind, die dem Bebauungsplan in eklatanter Weise widersprechen und diesem entgegenstehen.

Warum lässt die Verwaltung (Bezirksamt Wandsbek – Bauprüfabteilung) solche Gebäude zu und genehmigt diese, obwohl hier deutlich gegen den vorhandenen Bebauungsplan (und damit gegen geltendes Recht) verstoßen wird?

Nun kommt das Argument, dass in Hamburg (und in Deutschland) Wohnungen fehlen. Vor allem geht es um bezahlbaren Wohnraum, der fehlt. Die Politik versucht hier (in welcher Konstellation auch immer) Abhilfe zu schaffen. Leider scheitert sie aber an unfassbar komplizierten, sich teilweise widersprechenden, sich auf jeden Fall behindernden Vorschriften und der damit verbundenen Bürokratie. Dies führte schon seit längerem zur totalen Überlastung und letztlich auch Überforderung (Personalmangel, fehlende Softwarelösungen, usw.) der Behörden, was zu langwierigen Genehmigungsverfahren führt und dadurch das politisch Gewollte ver- bzw. behindert.

Ist das aber ein Grund, gegen bestehendes Recht zu verstoßen bzw. dieses zu beugen? Ich sage klar: nein! Wenn

es politisch gewollt ist, den bestehenden Bebauungsplan zu ändern, dann muss das in einem regulären Verfahren geschehen. Ein eventuell geänderter Bebauungsplan wäre dann die neue Rechtsgrundlage. Dieser wäre dann für alle bindend. Solange dies aber nicht geschieht, ist der bestehende Bebauungsplan in Kraft und gültig und muss eingehalten werden – auch und gerade von der Politik und der Verwaltung.

Die unseriösen Beschuldigungen und Verunglimpfungen von Herrn Pape gegenüber Herrn Prof. Dr. Merkle sind unerträglich aber inzwischen wohl der politische (verlogene?) Umgang, an den wir uns gewöhnen müssen: Herr Pape (SPD) schreibt, dass er (Herr Merkle) „die Kirche im (Volks-)Dorf lassen“ und seine „einseitige Darstellung und Polemik“ einstellen möge. Und weiter, dass „leider alle Hinweise auf zahlreiche Richtigstellungen zu seinen Vorwürfen durch das Bauamt, den Bauprüfusschuss und politischen Vertreter“ fehlen würden. **Als Mitglied der Arbeitsgruppe Strukturergalt kann ich bestätigen, dass es keine dieser Richtigstellungen gegeben hat.**

Ausnahme sind die wohl anstehende Vernichtung zwei der ältesten (absolut geschützten) Eichen (Straßenbäume) Hamburgs im Maetzelweg 7. Hier behauptet die Verwaltung, dass keine Tiefgarageneinfahrt im Wurzel- und Kronenbereich dieser Eichen geplant sei, obwohl der Arbeitsgruppe die Baugenehmigung zugespielt wurde und die Vermarktungsunterlagen des Bauträgers vorliegen. Beide bestätigen die Befürchtungen der AG Strukturergalt. Der politisch Verantwortliche des Unterausschusses für Bauprüfangelegenheiten Christoph Schmidt (FDP) behauptet trotzdem, dass dies nicht stimmen würde und bezichtigt Herrn Prof. Dr. Merkle der Falschaussage (Lüge). Das ist der Stil, wie mit uns Bürgern umgegangen wird.

Dann mahnt Herr Pape (SPD) eine „fai-

re Zusammenschau aller Fakten“ an. Darauf warten wir schon lange und haben alle Kontaktmöglichkeiten versucht. Wir haben auch eine kooperative Zusammenarbeit angeboten. Wie meist – ohne Reaktion.

Erst durch die Einschaltung der Öffentlichkeit gab es Reaktionen, die wie bei Herrn Pape (SPD) leider zu komplett wahrheitsverdrehenden Äußerungen führten.

Zuletzt kommt in seinem Beitrag die „Wohnraum-Neidkampagnen-Aktion“ zum Zug, die für manche Politiker ein wunderbares Argument zu sein scheint. Es wird suggeriert, dass durch die unrechtmäßige Umgehung des Bebauungsplanes „bezahlbarer Wohnraum – auch in den Walddörfern und für Familien mit Kindern“ erreicht werden kann. Das ist doch, mit Verlaub, eine Aussage, die lediglich den Neidkomplex anspricht und die jeder realistischen Grundlage entbehrt. Glaubt Herr Pape das wirklich?

Welche junge Familie, die günstigen Wohnraum sucht, wird in Volksdorf fündig? – keine. Wie läuft es? Große Grundstücke (Beispiel: 1.500 m²) mit einem alten

Einzelhaus werden von den Erben in der Regel meistbietend verkauft. Das sind dann bei dieser Größe schon mal 1,2 Mio. €. Das kann eine Familie im Allgemeinen nicht aufbringen, denn es kommen Kosten für den Abbruch und den Neubau dazu, so dass man bei etwa 2,1 Mio. € landet (es gibt Angebote in Volksdorf für Wohnungen für über 1 Mio. € und Angebote für Reihenhäuser (ohne Keller) für 3,5 Mio. €). Das kann sich nur eine Familie leisten, die viel geerbt hat und/oder die einen Spitzenverdienst hat. Deshalb geschieht das relativ selten.

Was passiert stattdessen? Bauträger erwerben das Grundstück und beantragen z. B. eine Genehmigung für 3 Doppelhäuser (mit Ausnahmegenehmigung) auf diesem Grundstück. Pro Doppelhaushälfte werden dann Preise von etwa 1,7 Mio. € aufgerufen.

Während private Bauherren mit allen Auflagen, die zur Verfügung stehen, belastet werden, scheinen für Bauträger andere Gesetze zu gelten. Hier gehen Genehmigungen durch, die in keiner Weise die Bebauungspläne einhalten und vor allem nicht dem

Strukturerhalt dienen. Unter dem „Deckmantel Wohnraum schaffen“ werden hier sehr viele Vorgaben, Vorschriften und der bestehende Bebauungsplan bewusst umgangen und missachtet. Sie können dafür zahlreiche Beispiele in Volksdorf selbst erkennen, ohne dass man dafür Fachmann/-frau sein muss.

Dann kommt das (Schein-)Argument, dass durch solche Gebäude Wohnraum anderswo frei werden würde. Das stimmt im Ansatz, es handelt sich aber in der Regel nicht um bezahlbaren (günstigen) Wohnraum, der frei wird. Meist kommen Menschen, die in ein Millionen-Anwesen ziehen, nicht aus Sozial- oder günstigen Wohnungen. Ich halte die Argumentation in diesem Zusammenhang für unseriös und die Leser geradezu für „dumm verkaufend“.

Wie wäre es mit wirklicher Kooperation und Zusammenarbeit? Oder gar mit einer würdigen Akzeptanz der Bürger und ihrer Anliegen (nicht nur angedeutet im Wahlkampf)? Wir sind nicht dagegen, sondern für die Beachtung und Einhaltung des bestehenden Bebauungsplanes!

Über den Bürgerverein Walddörfer

Unter dem Motto „für den Erhalt der lokalen Lebensqualität“ fördert der Bürgerverein Walddörfer den **sozialen Austausch** der Bürgerinnen und Bürger und setzt sich inhaltlich über **konkrete Themen und Projekte für unseren schönen Stadtteil** ein. Als überparteiliches, unab-

hängiges Organ formuliert der Bürgerverein dazu Anfragen an Politik und Verwaltung und informiert die Volksdorfer umgekehrt über den Verlauf und die Ergebnisse regionaler Ausschusssitzungen. Deshalb lohnt es sich, Mitglied im Bürgerverein zu sein oder zu werden.

Auf unserer Webseite **www.buergerverein-walddoerfer.de** informieren wir über unsere regelmäßigen Ausfahrten, Spielabende und Stadtrundgänge. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer inhaltlichen Arbeit haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

➤ **Entwicklung des Ortskerns:** ortskern@buergerverein-walddoerfer.de
➤ **Landschaft und Natur:** landschaft@buergerverein-walddoerfer.de
➤ **Bau- und Strukturentwicklung:** strukturerhalt@buergerverein-walddoerfer.de



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.

Bitte senden sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

E-Mail:

Nachname

Vorname

Datum, Unterschrift

Geburtsdatum

Partner/in Nachname / Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Einzugsermächtigung – Jederzeit widerrufbar

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV. Meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens Von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber:

IBAN

DE

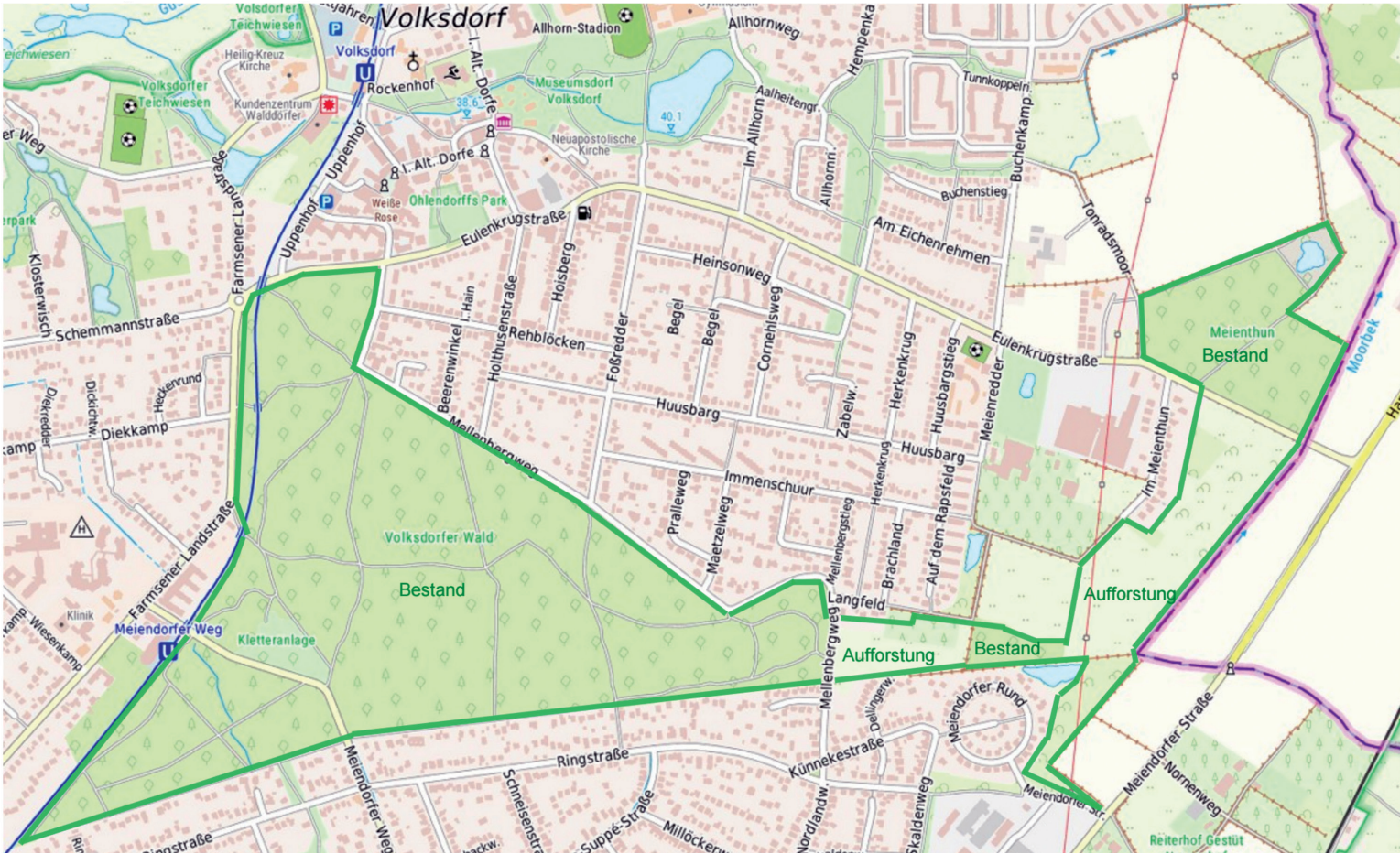
Datum, Unterschrift



Jahresgebühr für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren 20€, Paar 30€

Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40€, Paar 60€





Aufforstung der Verbindungsräume zwischen den Kernflächen Volkssdorfer Wald und Meienthun. Die Aufforstungsfläche mit Offenlandanteil entspricht dem Flächennutzungsplan der Stadt Hamburg.

BIOTOPVERBUND (TEIL 5)

Mehr Wald auf Volkssdorfs Gletscherzunge

Aufforstung für besseren Arten- und Klimaschutz

➤ Spätestens mit dem Beginn der Industrialisierung ist unser Planet etlichen Gefahren ausgesetzt. Weltweit. Doch Klima- und Artenschutz sollte direkt vor der Haustür beginnen! Diesem Credo fühlt sich die „Arbeitsgruppe Natur“ des Bürgervereins Walddörfer verpflichtet und stellt den lokalen Biotopverbund zwischen Ahrensburger Tunnelthal, den Volkssdorfer Teichwiesen und dem Naturschutzgebiet Duvenwischen in den Mittelpunkt ihres ehrenamtlichen Tuns.

Geologisch betrachtet handelt es sich bei dem Gebiet um eine Moränenlandschaft aus der Weichsel-Eiszeit, die vor etwa 11 700 Jahren endete; deutlicher gesagt: Der angestrebte Biotopverbund liegt im Bereich einer so genannten Gletscherzunge.

Der Volkssdorfer Wald zwischen Farmsener Landstraße,

Mellenbergweg und Ringstraße bildet ein wichtiges Kerngebiet innerhalb dieses Biotopverbunds. Aber das dreieckige Waldstück gehört auch zu den Revieren mit den höchsten Besucherzahlen. Das führe dazu, dass Radfahrer, Spaziergänger, Hundehalter oder Kletterer im Hochseilgarten die hiesige Flora und Fauna ziemlich unter Druck setzten – so die Beobachtungen der Volkssdorfer Naturschützer. Deshalb suchen sie in ihrer Arbeitsgruppe nach Möglichkeiten, diese Situation zu verbessern. Ein wichtiger Schritt zur Entlastung ist in ihren Augen die Ausweitung des Volkssdorfer Waldes nach Osten bis zum Meienthun. Dazu sollen die unbebauten Wiesen im Bereich der Straßen Langfeld und Im Meienthun teilweise aufgeforstet werden.

„In einer solchen Maßnahme sehen wir ein großes Poten-

zial für den Artenschutz, denn es entstünde eine einheitliche Waldfläche mit Offenland zwischen dem Volkssdorfer Wald und dem Wäldchen Meienthun“, sagt Olaf Jeschkowski von der AG Natur. „Einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt werde damit werthaltige Lebensräume und die so wichtigen Wanderkorridore geboten; diese fehlen in den kleineren, isolierten Biotopen, weshalb dort das Risiko für das lokale Aussterben von Arten besonders groß ist. Die von uns gewünschte Schließung der Waldlücken kann einem weiteren Artenrückgang entgegenwirken.“

Neue Erkenntnisse der Forstwissenschaft umsetzen

Gleichzeitig könnten bei einer partiellen Aufforstung neue Erkenntnisse der Forstwissenschaft umgesetzt und weiterent-

wickelt werden. Denn das Bild des Waldes wandelt sich: Welche Bäume sind resilient und bleiben auch angesichts der Klimakrise möglichst anpassungsfähig. Wie sieht der Wald der Zukunft aus?

Dazu sagt Jan Muntendorf von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: „Die Schließung der Landschaftslücke durch eine Aufforstung bis zur Eulenkrußstraße ist aus Sicht des Natur- und Klimaschutzes ausdrücklich zu begrüßen. Dadurch entstünde ein Waldkorridor, der Tieren als Wander- und Austauschverbindung zwischen bestehenden Waldflächen dient. Gleichzeitig leisten die neu gepflanzten Bäume einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Bindung und tragen insbesondere an heißen Sommertagen zur Kühlung der umgebenden Landschaft bei.“ Bei der Auswahl der Baum-

arten müsse der Schwerpunkt auf einer vielfältigen Mischung standortgerechter, heimischer Laubbäume liegen, die sowohl an den Klimawandel angepasst sind als auch die biologische Vielfalt fördern. Dazu gehörten unter anderem Stieleiche, Spitz- und Bergahorn, Wildkirsche, Flatterulme sowie seltene Arten wie Mehlbeere, Elsbeere und Speierling. „Darüber hinaus“, so Muntendorf, „ist die Anlage eines artenreichen Waldrandes besonders wünschenswert, da er einen wertvollen Lebensraum für Insekten, Vögel und Säugetiere bietet und die ökologische Qualität des Gebietes zusätzlich steigert.“

Eine charmante Idee der Naturschützer

Bei ihrer Aktion zur Aufforstung der Gletscherzunge setzt die Naturschutz-AG auf die Kompetenz der Forstexperten. Aber auch die Beteiligung der Nachbarschaft ist durchaus erwünscht;

ein funktionierender Wald geht schließlich auch die Anwohner an. Und eine zusätzlich als „Rentierpfad“ zu schaffende, archäologisch interessante Wanderwegeverbindung für alle, die durch den neuen Wald bis ins Stellmoor-Ahrensburger-Tunnelthal in Meindorf führt, ist eine charmante Idee der Naturschützer, über die sich – nicht nur – die Volkssdorfer freuen dürften.

Und die Stadt? „Hamburg könnte neue Waldflächen innerhalb der Stadtgrenzen gut gebrauchen, um seinen Anteil an der ‚Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel‘ zu leisten, die Ende 2024 von der Bundesregierung beschlossen wurde. Außerdem ist die Ausweisung des betroffenen Bereiches als Fläche für den Arten- und Biotopschutz doch sowieso schon Teil eines Masterplans der Umweltbehörde“, meint Olaf Jeschkowski. „Dafür ist unsere ‚Operation Gletscherzunge‘ doch geradezu eine Steilvorlage!“



KULTUR IN ST. GABRIEL

Delta Guitar Quartett

➤ Am Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr, stehen Werke aus dem kulinari-schen Raum der berühmten „Fish 'n' Chips“ auf dem Programm. Erleben Sie die Vertonung des „schottischen Atlantis“, facettenreicher Regendlanschaften sowie von Irish Folk-tunes und Musik aus „Ein Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn-Barholdy. Hierbei erklingen sowohl klassischen Konzertgitarren als auch Instrumente mit unterschiedlichen Grundstimmungen in Anlehnung an ein Streichquartett.

Das Delta Guitar Quartett wurde 2018 gegründet und spielt seit 2021 in der Besetzung mit Judith Beschow, Juliane Byren-

heid, Simon Riedlecker (alle aus Dresden) sowie Albrecht Bunk aus Zwickau. Die vier Gitarristen verbindet die gemeinsame Leidenschaft für die Kammermusik und das Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Simon Riedlecker gastierte bereits 2023 in Sankt Gabriel mit einem Soloprogramm, Judith Beschow und Juliane Byrenheid sind uns aus dem Jahre 2024 als Duo Jucorda in guter Erinnerung. Wir freuen uns, nun alle gemeinsam mit ihrem Quartett-partner Albrecht Brunk in Sankt Gabriel (Sorenremen 16) begrüßen zu dürfen. Eintritt frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

thomas wiegleb
Praxis für osteopathische Medizin

Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit fast 20 Jahren (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Säuglinge sind wir spezialisiert auf osteopathische Behandlungen für Schwangere und Stillende.

Wir sind Therapeut:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online auf unserer Webseite buchen, zudem erreichen Sie uns telefonisch oder per Mail für Ihre Terminabsprache.

Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb
Weiße Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de

Unser-Herbst-Dachcheck-Angebot

DACHCHECK
MACHEN SIE IHR DACH FIT FÜR DEN WINTER

Unsere Leistungen:

- ☑ Dachdeckerarbeiten
- ☑ Flachdachsanierung
- ☑ Schornsteinverkleidung
- ☑ Kellersanierung
- ☑ Balkonsanierung
- ☑ Dachfenster-Austausch
- ☑ Wartung & Reparaturarbeiten
- ☑ Sturmschadenbeseitigung

Wir prüfen noch vor dem Winter Ihr Dach auf Mängel

- ☑ Dachrinnen
- ☑ Dachfenster
- ☑ Kamine
- ☑ Dachfläche
- ☑ Blitzschutzanlage
- ☑ Dachfirst
- ☑ Einbauteile

JETZT NUR ab 89,- €

adlerdachtechnik@gmail.com
Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg
0157 / 84202101 inh. J.Lani

Na denn man tau!

ADLER DACHTECHNIK

Volksdorfer Schachecke #46

Schach! Aber gar nicht matt...

2 Hamburger Mannschaften in der Bundesliga?
Ja, schon das zweite Jahr!

VON FRANZ-JÜRGEN SCHELL

➤ Hamburg hat gleich zwei Mannschaften in der ersten Bundesliga. Nein, es geht ausnahmsweise nicht um Fußball, sondern um Schach. Der Hamburger Schachklub und St. Pauli gehen schon in die zweite Saison in der stärksten Mannschaftsliga der Welt. Im Vergleich zum Fußball weiß das nur kaum jemand. Tatsächlich spielen in der Schachbundesliga bis auf sehr wenige Großmeister aus China fast alle Topspieler der Welt. Also so, als wären in der Fußballbundesliga praktisch sämtliche Spitzenkicker versammelt, die derzeit in Spanien, England, Italien, aber auch Argentinien und Brasilien spielen. Trotzdem finden die Kämpfe der deutschen Schachbundesliga absurderweise fast ohne Öffentlichkeit statt.

Klötzchen schieben

Ausgerechnet Franz Beckenbauer, der mitunter als Strategie auf dem Rasen auftrat, nannte das königliche Spiel verächtlich „Klötzchen schieben“. Dabei spielen aktuell mit Joshua Kimich, Jamal Musiala und Leroy Sané gleich drei Schachbegeisterte in seinem Verein. Felix Magath ist bekannt für sein tiefes Verständnis für das Geschehen auf dem Rasen wie auf dem Brett.

Während der Corona-Pandemie galt Schach als „Nahkampfsport“ und fand sich so in einer Kategorie mit Boxen und Judo wieder. Wenn man weiß, dass in Turnierpartien Konzentration, Ausdauer und Kampfeswille zählen, klingt diese Einordnung nicht mehr ganz so abwegig. Ist Schach zwangsläufig so viel weniger populär als Fußball? Tat-



sächlich ist das nicht überall so. In Russland und anderen Staaten der ehemaligen UdSSR ist Schach Volkssport, wie es auch in der schönen wie erfolgreichen Netflix-Serie „Damengambit“ dargestellt wird. Seit Viswanathan Anand zunächst der erste Großmeister Indiens wurde und Anfang der 2000er Jahre die Weltmeisterschaft gewann, löste er im Mutterland des Strategiespiels einen unvergleichlichen Boom aus. Anders als hierzulande engagieren sich dort zahlreiche Unternehmen als Sponsoren und es gibt Schachakademien und Talentförderung. Inzwischen ist eine ganze Generation von jungen Indern Anands Vorbild gefolgt und gleich mehrere zählen zur absoluten Weltspitze, darunter der 19-jährige Weltmeister Dommaraju Gukesh.

Betrachtet man die Unterschiede, so wirken sich einzel-

ne Fehler im Schach meist viel gravierender aus als im Fußball. Gerät Bayern München gegen den FC St. Pauli durch einen krassen Abwehrfehler in Rückstand, kann es das Spiel noch gut drehen. Würde Schachweltmeister Gukesh in einer Partie seine Dame einbüßen (natürlich nur theoretisch betrachtet, weil ihm das nie passieren würde), hätte selbst er gegen einen Spieler der ersten Mannschaft des Volksdorfer SK kaum noch eine Chance. Es kann beim Schach vorkommen, dass ein Spieler die Partie komplett dominiert, aber dann durch einen kleinen Moment der Unaufmerksamkeit alles verliert.

Das macht Schach einerseits sehr reizvoll, kann aber auch richtig grausam sein.

Steilpass

Wie man in einer scheinbar hoffnungslosen Stellung mit einem

taktischen Schlag den ganzen Spielverlauf auf den Kopf stellen kann, erlebte der Autor mit viel Glück in einer Online-Blitzpartie mit Schwarz gegen den holländischen Internationalen Meister Piet Hopmann. Außer einem Springer an der „Mittellinie“ hatte Weiß in einem Spiel auf ein Tor den Gegner zurückgedrängt, selbst Dame und Turm stehen als letzte Verteidiger nur noch im Torraum. Jetzt gab es nach 23. Se4-f6 mit einem Doppalangriff für die schwarze Dame scheinbar kein Entkommen mehr und mit dem Verlust der stärksten Figur müsste eigentlich alles entschieden sein. Aber besser wäre Se4-d6 gewesen, warum war Sf6 ein schwerer Fehler, und mit welchem überraschenden Konter, eingeleitet mit einem Fernschuss drehte Schwarz den Spielverlauf auf den Kopf?

Lösung: 26...- Tgx2+! Jetzt gewinnt Schwarz: nach Kxg2 folgt Sxf4 mit Doppelschach und Verlust der Dame; bei Dxxg2 folgt Dxxh6 und die Drohungen auf der g-Linie und der Diagonalen a8-h1 kann Weiß nicht parieren. In der Partie folgte 27. Kh1, aber nach Sd5xf6, 28. Lxh7 - Tg3+ 29.f3 - Txh3 war Weiß chancenlos.

Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.

www.volksdorfer-schachklub.de
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender,
Tel. 040-60566773
Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 22391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Saal 1

KINO

Saal 2

DO 9.10.	15:15 Zum Bundesstart	17:45 20:30 Zum Bundesstart	DO 9.10.	15:00 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
FR 10.10.	Die Schule der magischen Tiere 4	Amrum	FR 10.10.	Momo	Die Schule der magischen Tiere 4	Zweigstelle
SA 11.10.			SA 11.10.			
SO 12.10.			SO 12.10.			
MO 13.10.			MO 13.10.			
DI 14.10.			DI 14.10.			
MI 15.10.			MI 15.10.			
DO 16.10.	15:15 Zum Bundesstart	17:45 20:30 Zum Bundesstart	DO 16.10.	14:30 Zum Bundesstart	16:45 Zum Bundesstart	20:00 dokufilmfront Wildes Land
FR 17.10.	Die Schule der magischen Tiere 4	Amrum	FR 17.10.	Momo	Die Schule der magischen Tiere 4	19:30 Erstaufführung One Battle after another
SA 18.10.	13:00 1. KINO URMEL VOLL IN FAHRT		SA 18.10.			
SO 19.10.			SO 19.10.	12:00 Amrum		
MO 20.10.			MO 20.10.			
DI 21.10.			DI 21.10.			
MI 22.10.			MI 22.10.			19:30 HPI's Filmip Kein Land für Niemand
DO 23.10.	15:15 Kinderkino	17:45 Zum Bundesstart 50 Jahre Roland Kaiser	DO 23.10.	15:00 Kinderkino	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
FR 24.10.	Die Schule der magischen Tiere 4	Amrum	FR 24.10.	Momo	Franz K.	Franz K.
SA 25.10.			SA 25.10.			
SO 26.10.			SO 26.10.			20:00 Zum Bundesstart 50 Jahre Roland Kaiser
MO 27.10.		17:45 Zum Bundesstart	MO 27.10.			20:00 Zum Bundesstart Franz K.
DI 28.10.		50 Jahre Roland Kaiser	DI 28.10.			20:00 Koralle e.V. Der letzte Mann
MI 29.10.			MI 29.10.			
DO 30.10.	15:15 Kinderkino	17:45 Zum Bundesstart Amrum	DO 30.10.	15:00 Kinderkino	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Kult in OV
FR 31.10.	Die Schule der magischen Tiere 4	Stiller	FR 31.10.	Pumuckl und das große Mißverständnis	Franz K.	The Rocky Horror Picture Show
SA 1.11.			SA 1.11.			20:00 Zum Bundesstart
SO 2.11.	13:00 Petterson+Findus Kleiner Quälgeist 1. KINO		SO 2.11.	12:30		
MO 3.11.		17:45 Zum Bundesstart Amrum	MO 3.11.			Franz K.
DI 4.11.			DI 4.11.			
MI 5.11.		17:45 40 Jahre Zurück in die Zukunft	MI 5.11.			20:00 Koralle e.V. La Strada

Saal 3

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

Saal 3

Saal 3		Nachmittag	Vorabend	Abend	Nachmittag		Vorabend	Abend	
DO	18.9.		16:45 Zum Bundesstart	19:30 Zum Bundesstart	DO	23.10.	14:30 Zweigstelle	16:45 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	19:30 Zum Bundesstart
FR	19.9.	14:15 Kult	Hannah Arendt Denken ist gefährlich	In die Sonne schauen	FR	24.10.	14:15	16:30 Zum Bundesstart	Das Verschwinden des Josef Mengele
SA	20.9.	Der Salzpfad			SA	25.10.	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	Das Verschwinden des Josef Mengele	
SO	21.9.				SO	26.10.	14:30	16:45	
MO	22.9.				DI	28.10.	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben		
DI	23.9.				MI	29.10.	Zweigstelle	Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	
MI	24.9.				DO	30.10.	14:30 Kult	16:45 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	19:30 Zum Bundesstart
DO	25.9.	14:45 Zum Bundesstart	16:45 Zum Bundesstart	19:30 Zum Bundesstart	FR	31.10.	Der Salzpfad	16:30 Zum Bundesstart	Das Verschwinden des Josef Mengele
FR	26.9.	Hannah Arendt Denken ist gefährlich	Leibniz Chronik eines verschollenen Bildes	In die Sonne schauen	SA	1.11.	14:15 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	Das Verschwinden des Josef Mengele	
SA	27.9.	14:00 Kult			SO	2.11.	12:00	16:45	
SO	28.9.	Der Salzpfad			MO	3.11.		Jane Austen und das Chaos in meinem Leben	
MO	29.9.		16:45 Zum Bundesstart	19:30 Zum Bundesstart	DI	4.11.			
DI	30.9.		Hannah Arendt Denken ist gefährlich	Leibniz Chronik eines verschollenen Bildes	MI	5.11.			
MI	1.10.			19:30 Mädelsabend Sister Act					

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck



Neulichs im Dorf...

VON JENS A. JENSEN

Nur langsam wurde die Runde der Silberrücken vollständig, um zum rituellen Mittwochsmarkttag das zweite Frühstück zu eröffnen und die Weltpolitik und ihre Auswirkung auf die Walddörfer zu klären. „Wo bleibt ihr denn?“ fragte der Ersterschiene „seid ihr alle mit dem öffentlichen Nahverkehr gekommen?“ Tatsächlich – das weiß er natürlich – sind (fast) alle mit der Benzinkutsche gefahren oder gefahren worden, denn das Auto ist das Verkehrsmittel der Wahl für kreuzlahme und Stützstockbewehrte Volksdorfer Senioren. Nur einer winkte ab: „Ich war heute schon in Farmsen und habe mir von der U-Bahn hierhin für das letzte Stück einen Roller genommen.“ - „Du rollerst? Was sagt denn dein Enkel dazu, womit fährt der jetzt?“

„Habt ihr denn noch nie diese e-Scooter gesehen, für die ‚letzte Meile‘ von der U-Bahn nach Hause? Kostet wenig, ist saubequem, auch wenn du wie in der Bahn stehen musst.“ - „Diese Elektro-Dinger, die jetzt überall rumliegen, vor sich hin blinken und den Weg versperren? Müsstest verboten werden!“, ereifert sich der notorische Fußgänger und Freizeit-Wanderer der Gruppe. Vereinzelt Widerspruch: „Ist doch eine Klasse Idee, sozusagen individueller ÖPNV. Der Heimweg wird bus- und fahrplanfrei!“ - „Und dann bleiben die Vehikel stehen, wo man abgestiegen ist...“

„Das Problem ist erkannt“ weiß der Immer-noch-richtige Papierzeitung-Leser am Zweitfrühstückstisch. „Die Politik reagiert, es werden jetzt Parkzonen an den U-Bahnhöfen eingerichtet, wo die Roller abgestellt werden müssen. Weil sonst die GPS-gesteuerte Uhr für die Abrechnung weiterläuft.“ „Na entzückend! Das ist mal genial!“ spottet der Exil-Volksdorfer und bestellt eine neue Runde Alkoholfreies. „Du kommst also mit der U-

Lass uns mal überlegen, was noch fehlt im Dorf...

Bahn sagen wir: in Meisdorf an, findest so einen Roller, fährst damit nach Hause und bringst ihn dann zurück an die U-Bahn und parkst ihn vorschriftsmäßig! Ein wahrer Fortschritt!“ Anhaltende Heiterkeit.

Und man bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass stattdessen in der nun unter Ausschluss der Öffentlichkeit weiter geplanten „Flaniermeile“ hinreichend Pflichtparkplätze dieser Art eingerichtet werden. Am besten noch, bevor der vorletzte Auto-Parkplatz an Außengastronomie vermietet ist.

„Schade eigentlich, dass die wirklichen Nutzer des Dorfzentrums nicht mitreden dürfen, nur die professionellen Nutznießer,“ meint der eigentlich Schweigsamste im Parlament der weisen Weißschöpfe: „Dabei gibt es so vieles, was wir vermissen oder verbessern würden. Zum Beispiel fehlen Bänke. Und eine Litfaß-Säule nur für lokale Kultur, die hat es schwer, alle ihre schönen Aktivitäten bekannt zu machen, dass der gemeine Bürger und die Bürgerin beizeiten mitmachen können. Das wäre wirklich Hilfe zur Teilhabe!“

„Lass uns mal überlegen, was noch fehlt im Dorf,“ eröffnet sein Tischnachbar eine lange Wunschliste. Mehr ‚Outdoor‘ in der Weissen Rose. („hatten wir schon auf der Liste“). Bessere Bodenmarkierung der Parkplätze („hatten wir schon“). Mehr Bänke („hatten wir schon“). Kleinere Busse, die öfter und nicht nur im Kreis fahren („hatten wir schon“). Bessere Pflege der Grünanlagen („hatten wir schon“). Und und und. „Aber wer hört schon auf uns, außer kurz vor Wahlen?“

SIE BEZIEHEN PFLEGE GELD? SIE BENÖTIGEN EINE BERATUNG NACH § 37.3?

KEIN PROBLEM – DAS ÜBERNEHMEN WIR GERN FÜR SIE – KOSTENLOS!

Sie haben einen Pflegegrad und beziehen Pflegegeld? Dann sind Sie vom Gesetzgeber aus verpflichtet, in regelmäßigen Abständen einen Beratungstermin in Anspruch zu nehmen. Das gilt sowohl für Familien mit pflegebedürftigen Kindern als auch für pflegebedürftige Senioren.

Diese Pflegeberatungen werden vom PTW Pflegeteam – für Sie kostenlos – übernommen und sollen Sie als Pflegebedürftigen oder pflegenden Angehörigen bestmöglich unterstützen.



So bekommen Sie Tipps, die die häusliche Pflege erleichtern und hilfreiche Informationen über die Leistungen der Pflegekasse. Dazu gehören zum Beispiel Umbaumaßnahmen, die Verhinderungspflege oder der Entlastungsbetrag.

Und Sie haben Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Thema „Pflege“ zu stellen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Übrigens: Jede 2. Beratung wäre auch online – über eine gesicherte Videotelefonie – möglich.

Wichtig: Wird dieser Pflichttermin nicht wahrgenommen, kann das Pflegegeld gekürzt werden.



P · T · W PFLEGETEAM

Wir beraten Sie in ganz Hamburg! Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin! Per Telefon – 41 11 99-0 – oder unter www.ptw-pflegeteam.de



PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg

Sommerschlussverkauf

mit bis zu **50% Hammer-Rabatt**

BULLS Copperhead EVO 1 | E-Bike

Kettenschaltung | 10 Gang



~~€ 3.299~~ UVP

jetzt 1.649,50 €

PEGASUS Tourina E7R | E-Bike

Nabenschaltung | 7 Gang



~~€ 3.299~~ UVP

jetzt 1.649,50 €

Angebote abweichend bei Leasingangeboten und gelten nur bei Bar- oder EC-Zahlung